

Hamm Magazin

Stadtillustrierte für Hamm
April 2007 / 34. Jahrgang



Frühling

Anzeige

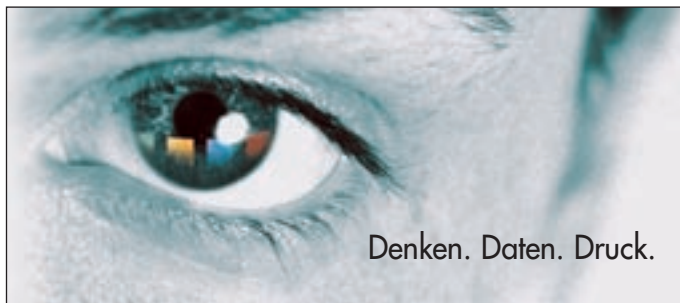
Knappschaft Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm, Sedanstr. 3
59061 Hamm, PF 1307
Fax 02381/906333, Tel. 02381/90601

hamm@knappschaft.de
www.knappschaft.de



Veranstaltungskalender
Apotheken-Notdienst



Denken. Daten. Druck.

GRIEBSCH & ROCHOL Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm

Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm

Telefon
(0 23 85) 9 31-0

E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

Gustav-Lübcke-Museum

Neue Bahnhofstraße 9
59065 Hamm



Reiterkrieger -
Pferdeopfer



22. April – 22. Juli 2007

Telefon: 0 23 81/17 57 14
Telefax: 0 23 81/17 29 89

Öffnungszeiten:
dienstags – donnerstags 10.00 – 18.00 Uhr

www.hamm.de/gustav-luebcke-museum

Inhalt

Hamm *thema*

Frühlingserwachen:	
Die Stadt blüht auf	4
Die Fahrrad-Hauptstadt	8

Hamm *information*

City-Fest: Alpenrock, Kunst und fetzige Kinderlieder	9
Job-Center als Karriere-Motor	10
Ganztagseschulen: Millionen für Meilensteine	12

Hamm *termine*

Veranstaltungskalender April 2007	16
-----------------------------------	----

Hamm *kultur*

Wahre Helden auf der Waldbühne	22
Sonderausstellung im Museum: „Pferdeopfer und Reiterkrieger“	24

Hamm *wirtschaft*

LIFE-Projekt: Bagger im Einsatz für die Natur	27
Hamm's Umwelttelefon: Die erste Anlaufstelle	28

Hamm *stadtwerke*

Erdgas ist in Hamm die beliebteste Heizenergie	29
--	----

Impressum

Herausgeber / Verlag

Verkehrsverein Hamm e. V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion

Ulrich Weißenberg (verantw.)
Dr. Alexander Tillmann (verantw. für die Seite „Hamm Stadtwerke“)

Titelfoto

Frühling rund um die Bahnhofsuhr
Foto-Montage: Heinz Feußner

Anzeigen

Telefon: (0 23 81) 37 77-22
Telefax: (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: anzeigen@hamm-magazin.de

Satz

REIMEDIA Reimann Multimedia GmbH
Ökon.-Peitzmeier-Platz 2-4, 59063 Hamm
Internet: www.reimedia.de

Druck

Griebisch & Rochol Druck GmbH & Co. KG
Gabelsbergerstraße 1, 59069 Hamm
Internet: www.grd.de

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

www.hamm-magazin.de

Wohn-Projekt

Am 26. April lädt die Stadt Hamm wieder alle Bürger, die an einem Projekt zum „Mehrgenerationenwohnen“ interessiert sind, um 17 Uhr in das Technische Rathaus (Gustav-Heinemann-Straße) ein. Durch die bisherigen Informationsveranstaltungen hat sich eine erste Gruppe gebildet, deren Mitglieder sich unter dem Motto „wohnen HAMMONisch“ weiterhin über ihre Wohn- und Projektvorstellungen austauschen möchten. Die engagierte Gesprächsrunde, bei der auch neue Interessenten am Wohnen in der Gemeinschaft willkommen sind, wird geleitet von Moderatorin Birgit Pohlmann-Rohr.



Jazz-Konzert Mit dem Brenken-Kappe-Quartett präsentiert der Jazzclub Hamm am 20. April eine der gefragtesten deutschen Bands im Bereich Modern Jazz. Nachdem Christian Kappe und Marc Brenken bereits als Duo internationales Publikum zu begeistern wussten, erweiterten sie die Formation um Alex Morsey und Marcus Rieck. Das Konzert beginnt um 20 Uhr im Haus an der Gein-egge (Bockumer Weg 280).

Pendler-Service

Einen neuen Internet-Service stellt die Stadt Hamm unter der Adresse www.hamm.pendlernetz.de den 30 000 Berufspendlern im Stadtgebiet zur Verfügung. Für Hamm sind über 40 Abfahrts- und Zielorte angegeben. Auch die Radstation am Bahnhof ist als Treffpunkt dabei. Um am Pendlernetz teilzunehmen, kann der Anbieter (Fahrer) oder Suchende (Mitfahrer) ein Inserat, das Start, Ziel, Uhrzeit und weitere Angaben enthält, in das Internetportal eingeben oder die vorhandenen Inserate sichten.



„Skipper-Kalle's – Wassersport-Service“ verleiht
führerscheinfreie motorisierte Schlauchboote
für Ausflüge und Fahrten - an und für Jedermann
info@skipper-kalle.de - Telefon: 01729424335 (Hamm)
www.schlauchbootverleih-nrw.de - www.skipper-kalle.de

Bau-/Leimholz · Gartenhäuser



Mönninghoff

● NATÜRLICH HOLZ

Langewanneweg 213 · 59069 Hamm
Fon 0 23 81 / 5 10 30 · Fax 0 23 81 / 5 93 41
E-mail: moenninghoff.hamm@t-online.de

Kork · Linoleum · Leisten · Paneele

Carports · Zäune · Spielgeräte · Türen · Parkett · Laminat

Treppen · Trockenbau · Dämmung · Plattenzuschnitte



Sparkasse Hamm

Meine Sparkasse und ich
machen aus Träumen m².

Stefan Niemann, Anke Tiemann, Martin Budnick, Anke Zorn,
Edelgard Elbers und Heinrich Volle, unsere Spezialisten der
Baufinanzierungsgruppe der Sparkasse Hamm





Es wird Frühling im Hammer Tierpark: Viele Tiere haben Nachwuchs bekommen, die große Zoo-Familie wächst stetig weiter.

Frühlingserwachen in Hamm: Besuch im Tierpark, Radtouren und spannende Aktionen

Die Stadt blüht auf

Im gesamten Stadtgebiet sprießen bunte Blumenfelder. Überall toben Kinder auf den Spielplätzen. Die Plätze in Bars und Eisdielen sind voll besetzt. Das Hamm-Magazin stellt das „Frühlingserwachen“ in unserer Stadt anhand von drei Beispielen vor: Wir berichten, warum sich ein Besuch im Tierpark gerade zu dieser Zeit lohnt. Wir zeigen, was der Frühling für Familien bringt – und wir erklären, warum Hamm die Fahrradhauptstadt des Ruhrgebiets ist. Bei aller Unterschiedlichkeit ist diesen Beispielen eines gemeinsam: Sie sind ein Beleg dafür, dass der Frühling in Hamm viele Gesichter hat.

Es wird Frühling im Zoo. In den Gehegen erwacht das Leben: Die Schafe haben Nachwuchs bekommen. Ebenso die Ziegen. Es wird gemeckert und geblökt. Demnächst erwarten auch Affen und Antilopen ihre Junge. „Zurzeit vergeht kaum ein Tag, an dem nicht in irgendeinem Gehege etwas passiert“, sagt Peter Amedick mit einem Lachen: Er ist Leiter des Tierparks Hamm, in dem es 950 Tiere in 125 verschiedenen Arten gibt.

Da die Zoo-Familie stetig weiter wächst, wird in den verschiedenen Ecken des Areals gehämmert, gesägt und gebohrt. Sittiche und Papageien haben bereits neue Gehege bekommen. Das neue Gelände für die Zebras



Der Tierpark: auch ein Spielparadies.

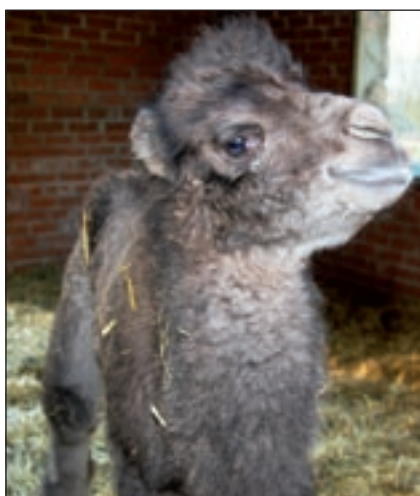
soll bis Ostern fertig werden: „Ich denke, dass das auch klappt: Wir sind im Zeitplan“, ist sich Uwe Lube sicher, der seit 27 Jahren Pfleger im Tierpark ist.

Er kennt seine Tiere – und zu den meisten kann er eine Geschichte erzählen: Der gealterte Tiger komme nach dem Tod des Weibchens mit seiner Einsamkeit gut zurecht. Das Epilepsie geplagte Äffchen werde nun mit Tabletten behandelt – und sei nun wieder ein integrierter Teil der Gruppe. „Beide Geschichten haben für viele Schlagzeilen gesorgt, zum Teil bundesweit.“ Das sei natürlich eine tolle Werbung für den Zoo gewesen.

Besonders stolz ist der Tierpfleger auf das junge Kamel, das noch ein

bisschen tapsig auf den Beinen ist. Es wurde Ende Februar geboren und darf heute den zweiten Tag in der Sonne genießen. Das junge Kamel sei vergleichsweise groß und die Mutter besonders empfindlich gewesen – das habe die Geburt erheblich erschwert. Für Tierpfleger und Betriebsleiter steht außer Frage, dass das junge Kamel der neue Besuchermagnet wird: Schon an den ersten Wochenenden des Frühlings habe der Zoo viele Besucher gehabt. „Das freut uns natürlich: Dieser Zulauf ist“, so Betriebsleiter Peter Amedick, „indirekt eine Anerkennung unserer Arbeit.“

Speziell bei Kindern stößt die bunte Tierwelt auf große Begeisterung: Das liegt vor allem am Streichelzoo. Darüber hinaus gibt es in der Mitte des Parks zahlreiche Klettergerüste und eine Sandgrube, für die bereits zum



Die neue Attraktion: das Kamel-Baby.

Frühlingsbeginn frischer Nachschub beordert wurde. Die ersten Spatenstiche machen in diesem Jahr Nils, Henry und Sven: Sie verarbeiten den großen Berg zu Burgen und tiefen Kratern – und mit ihren bunten Fahrradhelmen sehen sie drei Jungen so aus, als hätten sie noch ganz großes vor. „Wir wollen besonders für Familien attraktiv sein: Deshalb sind unsere Eintrittspreise im Vergleich zu anderen Zoos relativ gering“, betonen übereinstimmend Betriebsleiter Peter Amedick und sein Kollege Uwe Lube.

Der Hammer Tierpark ist täglich von 9 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet (April bis September). Erwachsene zahlen fünf Euro Eintritt, Kinder drei Euro.

Info: www.tierpark-hamm.de

HRC

Thomas Klaus
Hammer Reifen Center
Östingstr. 5
59063 Hamm
Tel.: 9 72 28 76

TÜV-Abnahme

bei uns im Haus
nach Terminabsprache

Achsenvermessung

Große-Frühlings-Umrüstaktion

OBI

Hamm - Heessen

Im Ökozentrum/Richtung Alfred-Fischer-Halle
Sachsenweg 22

A u s r e i n e r L e b e n s f r e u d e




*Der Mensch ist eine Sonne.
Seine Sinne sind seine Planeten.
Nassels (dt. Dichter 1772-1809)*

Seit über 90 Jahren arbeiten wir bei Manss mit frischen Lebensmitteln. Heute wie damals ist das Vertrauen in die Reinheit und Güte unserer feinen Waren das Wichtigste für unsere Kunden. Wir werden dieses Vertrauen nie enttäuschen. Dafür stehen wir mit unserem Namen.

Feinkost aus Westfalen – täglich frisch gebracht.



Manss Fruchthof KG – Großmarkt/Frischezentrum 59063 Hamm – Tel. 02381.984400 – Fax 02381.9542778



Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband
Hamm / Soest e.V.



- Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen
- Familienpflege
- Sozialstation
- Mobiler Sozialer Dienst
- Hausnotruf

Arbeiter-Samariter-Bund • Chemnitz-Str. 41 • 59067 Hamm
 Telefon (0 23 81) 9 42 40-0 • Telefax (0 23 81) 9 42 40-22
www.ASBHamm.de

Sonneninsel Fehmarn! In ruhiger, zentraler Lage: Stilvolles Fachwerkhaus für 2-6 Personen, 3 Schlafzimmer + 2 Bäder, PKW-Stellplatz, großer Garten mit Terrassen.
Telefon/Fax: 0 43 71/34 16 • www.fehmarn-behm.de

KRAKOW am See Meckl.-Seenplatte
Kleines Ferienhaus für 2 Personen, m. Boot zu vermieten, direkte Seenlage, Anglerparadies. Noch freie Termine.
Preis 40 Euro/Nacht.

Tel.: 03 84 57/2 24 22

**„Hus Achter'n Dieck“
in den Elbtalauen
Heideurlaub auf dem Bauernhof**

Fam. Gellers, Poggenort 1
21522 Barförde, Tel. 0 41 39/6 96 96 53
Internet: www.elbe-holiday.de

Ramsau – Oberbayern

Urlaub mitten in den Bergen,
2 Pers. 45 Euro • 4 Pers. 55 Euro.

Haus Lärcheck

fewo-wagner.com • Tel.: 0 86 57/12 88

Am Wilden Kaiser-TIROL,

-Going-Pension Bergland ***

Neu renoviert, HP ab 230,- € pro Woche,
hohe Kinderermäßigung, Pauschalangebote.

Tel.: 0043/5358/2582 • Fax: -/2583

www.hotel-pension.com

GASTHOF

„ZUM GOLDENEN KREUZ“

97999 Bernsfelden, Baden-Württemberg
Tel. 09336/885 • www.zum-goldenen-kreuz.de

Moderne Fremdenzimmer,
teilweise Balkon, gute
Ausflugsmöglichkeiten.

Seebad Zempin

Haus „Land, Meer & Mehr“

Neue komfortable FeWo
ganzjährig, 2-6 Personen, Park-
platz, großer Garten, sehr ruhig,
600 m z. Strand, 500 m z. Achter-
wasser, pers. Verm. auch kurzfr.

Doris Neudert • Tel.: 0179/7834633
www.haus-neudert.de

Scharbeutz/Ostsee

Kompl. eingerichtete Ferienwohnungen (40-100 m²), ab 20,- €
pro Person und Tag, Küche, Geschirrspüler und Mikrowelle, Terasse und
Liegewiese. 200 Meter bis zum Strand. Hauseigene Fahrräder kostenlos.

Haus Walter Tel.: 0 45 03 - 53 14



**xxxx FeWo
im Kronach-Frankenwald**
2 Schlafz., Wohnz., Top-Küche,
67m², max 4 Pers.,
Hausprospekt anfordern!
Tel.: (0 92 61) 42 19 oder Fax.: 62 96 62
www.zethner-kronach.de

In der Lüneburger Heide

**Campingplatz
und
Mobilheimpark
Bad-Bodenteich**

**Der ideale Urlaubsort für Camper,
ganzjährig geöffnet!**

*Modernste sanit. Anlagen mit allem Komfort.
In unmittelbarer Nähe: modernes beheiztes
Wald-Schwimmbad, herrliche Wälder
und Heide.*

29389 Bad-Bodenteich, Tel. (0 58 24) 13 00 + 24 39
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Plätze ab 100 m²

Ab sofort Mecklenburger Seenplatte

einmalige Naturlandschaft, direkt am See, schöne
Schwedenhäuser, 6 Betten, Sauna, Kaminofen
Freizeitaktiv: Wassersport, Reiten, Radfahren, Wandern,
Minigolf u. Winter Schlittschuhfahren,
Eissegeln, Eisangeln.

Sparpreise bitte erfragen!!

Ab sofort Termine frei!!

Tel./Fax 0041/32/6522205

Aktionen bis Mitte Mai

Frühling für die Familien

Frühlingserwachen speziell für Hammer Familien: Das Jugendamt arbeitet daran, dass es demnächst einen „Frühling für Familien“ gibt: Eine bunte Mischung aus Event, Aufklärung und Diskussion versprechen Josef Granseuer und Jutta Düsterhöft für eine Veranstaltungsreihe, die von Anfang April bis Mitte Mai an den verschiedensten Orten über die Bühne gehen soll (s. auch Infokasten auf der gegenüberliegenden Seite 7).

„Das Thema Familie geht uns alle an: Nicht zuletzt vor dem Hintergrund des demographischen Wandels“, betonen die Organisatoren vom Jugendamt. Deswegen seien die Bürgerinnen und Bürger bei dieser Veranstaltungsreihe einge-



Hamm: viele Aktivitäten für die Kinder.

laden, ihre Ideen mit in die Diskussion einzubringen.

Vor allem müsse die Gesellschaft dafür sorgen, dass es genügend Betreuungsangebote gebe – auch für Kinder unter drei Jahren. „Solange sich Familie und Beruf nicht ordentlich miteinander vereinbaren lassen, wird es nicht gelingen, eine bessere Basis für die Zukunft zu schaffen“, prophezeien Jutta Düsterhöft und Josef Gransauer. In erheblichem Maße habe die Stadt Hamm deshalb in den Ausbau der Ganztagsbetreuung investiert: Bereits zum kommenden Schuljahr werde es an allen Grundschulen entsprechende Angebote geben. Darüber hinaus werden bereits im laufenden Jahr fast ein Drittel der Zweijährigen in Kindertagesstätten betreut.

Drei besondere Veranstaltungen

Von April bis Mitte Mai lädt die Stadt Hamm gemeinsam mit den verschiedensten Einrichtungen zu der Reihe „Frühling für Familien“ ein. Das Hamm-Magazin stellt drei besondere Veranstaltungen vor. Weitere Informationen gibt es im Projektbüro der Stadt Hamm unter Tel. 0 23 81/17 63 30.

- Eltern-Kinder-Kino-Tag: Das Cine-maxx (Königstraße) veranstaltet am 14. April zusammen mit dem Jugendamt einen besonderen Kino-Tag für Eltern und Kinder: Zwischen 15 Uhr und 18 Uhr werden aktuelle Filme für die ganze Familie gezeigt. Pro Person kostet der Eintritt lediglich vier Euro. Nach der Vorstellung gibt es Spiel und Aktion im Kino. Für Eltern kleinere Kinder steht ein Babysitterdienst bereit: Eine Anmeldung unter



Die familienfreundliche Stadt.

- Tel. 0 23 81/17 63 63 ist notwendig.
- Familiensonntag beim City-Fest: Der „Frühling für Familien“ treibt am 6. Mai besonders bunte Blüten auf dem Cityfest. Rund um die Pauluskirche wird alles auf Familien ausgerichtet sein. Zwischen 12.30 Uhr und 18 Uhr wechseln sich informative und unterhaltsame Aktionen ab.
 - Drei-Generationen-Festmahl: Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe bitten Hammer Gastronomen am 27. Mai zum „Drei-Generationen-Festmahl“. Verschiedensten Restaurants gestalten dazu spezielle „Aktionskarten. Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter www.hammertafelfreuden.de.

Oberstaufen FeWo

Wander- u. Golfparadies
sonnige, gemütl. FeWo 56 qm, b. 4 Pers.,
im Ort gelegen, ruhig, sehr gute Ausst.
ab 44,- Tag **0221/840158**,
www.oberstaufen-fewo.de.vu

Mittelfranken

Gemütl. FeWo, 2-4 Pers. Nähe
Dinkelsbühl/Rothenburg o. d. Tauber,
ideale Lage, 2 Pers. ab 32 €, Hauspro-
spekt möglich. Tel/Fax **09856/1245**
www.wagner-fewo.de

Himmelfort (N-Brandenburg)

Komf. FeWo. ganzjährig, direkt am See
Jagdmögl., Angeln, Baden, Wandern,
Rad-/Wassersport, Pilze sammeln,
Tel.: (0173) 7410467 od. (0228) 9454593
www.ferienwohnungen.de/home/5365.shtml

Erholung im Vessertal

(Biosphärenreservat)
Nähe Rennsteig/Thüringer Wald.
„Haus am Forellenteich“
Sehr ruhig, komf. Zimmer, Nichtraucher.
Telefon: **03 67 82/6 14 78**

Urlaub an der Nordsee!

Schöne Ferienwohnungen und Appartements
zu günstigen Preisen in der Vor-, Zwischen- u.
Hauptsaison bietet das Fischerhaus direkt an der
Nordsee. Ruhige Lage und von Eisenbahnern
empfohlen. Ganzjährig geöffnet. Roswietha Alts,
Robbenstr. 2+4, 26506 Norddeich
Tel. (0 49 31) 8 12 34, Fax (0 49 31) 87 54.

Im Herzen vom Bremerhaven

apartmenthouse Fährbrücke
Tel. 04 71 / 90 26 40, Fax 9 02 64 41
Borriesstraße 4
27570 Bremerhaven
Einzimmer-Apartment ab 35,- €
Zweizimmer-Apartment ab 45,- €
Spezial-Arrangement bei Vermietungen
www.apartmenthouse-faehrbruecke.de



Komfort-Pension Stiegelmeier



Alle Zimmer mit DU/WC, Tel.,
inkl. Kabel-TV, Radio, Weckuhr, Minibar
Mietsafe, z.T. Balkon, Fön, Hallenbad,
Solarium, Lift, Frühstücksbuffet.
Abends Menüwahl.
ÜF pro Tag ab 30,- €
Halbpension pro Tag ab 40,- €
Pauschalangebote!

Astenweg 1 • 59955 Winterberg • Tel. 0 29 81/4 21 • www.stiegelmeier.de

DÄNEMARK

Priv. Vermietung, Ferienhäuser, Strandnähe, 4-8 Perso-
nen, Farb-TV, Satellit. Preisgünstig, Vor- und Nachsaison.
Viele Ausflugsmöglichkeiten und schöne Wanderwege
in nächster Nähe! Prospekte anfordern.

Ab sofort Termine frei!

E. Berthelsen, Lyngsaa, DK-9300 Saeby
Tel.: **00 45 / 98 46 / 90 41**, Fax: **00 45 / 98 46 / 93 41**
www.elinsstrandferie.com



Nordsee

Weites Land

Ruhe

Erholung

Campingplatz Emden-Knock
Am Mahlbussen 1
26723 Emden
Tel. **04927 567**

www.campingplatz-knock.de

Traumurlaub für die ganze Familie
Schwarzeck Apartmenthotel Bayr. Wald
Wellness Oase
 große Spielscheune, kostenlose Kinderbetreuung
 Sonnige Hanglage, Panorama-Restaurant,
Ständig aktuelle Super-Pauschalen
im Internet:
www.schwarzeck-apartmenthotel.de
 Kinder bis 3 Jahre frei – 3-6 Jahre 75% –
 6-12 Jahre 50% Ermäßigung
 Tel.: 0 99 43/95 20 Fax: 0 99 43/9 52 75
info@schwarzeck-apartmenthotel.de
Freuen sie sich auf einen
erlebnisreichen Urlaub!

Der Secondhand- Laden

am Öko-Zentrum NRW
 Sachsenweg 9
 Hamm-Heessen

Auf über 350 m²
 - 3 Ebenen - finden Sie:

- **Kinderbekleidung**
 - Spielwaren
 - Kinderwagen
- **Damen-Oberbekleidung**
 - Umstandsmoden
- **Abendbekleidung für**
Schützenfeste o. ä.
 - Fahrräder
 - und vieles mehr

Info:
0 23 81/ 8 76 34 34

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Zweirad Köster

- **Verkauf**
- **Reparatur**
- **Zubehör**

Montag - Freitag
 08.30 - 13.00 Uhr
 14.30 - 18.00 Uhr

Samstag
 09.00 - 12.00 Uhr

Sachsenweg 7
59073 Hamm
Tel. 02381/62558

www.koester-hamm.de



Stolz auf die Erfolge: Cornelia Winkelmann, Hamms Fahrradbeauftragte.

Hamm mit „absoluten Spitzenwerten“

Die Fahrrad-Hauptstadt

Hamm ist die Fahrrad-Hauptstadt des Ruhrgebietes: Jeder siebte Bürger bewegt sich auf zwei Rädern. „Diese Zahl ist ein absoluter Spitzenwert“, freut sich Cornelia Winkelmann, Verkehrsplanerin im Stadtplanungsamt. Seit 1993 ist sie die Fahrradbeauftragte in Hamm. Und: Prognosen sagen voraus, dass sich die Zahl der Radler in den kommenden Jahren noch steigern wird - von 800 00 Fahrten auf 880 00 Fahrten pro Tag.

„Unserer Verkehrskonzept scheint damit voll aufzugehen“, betont Cornelia Winkelmann weiter. Bereits im Jahr 1992 hat es in Hamm den Grundsatzbeschluss „Fahrradfreundliches Hamm“ gegeben. Es war der Anfang einer Erfolgsgeschichte: In Hamm gibt es nahezu ein flächendeckendes Radnetz, das insgesamt eine Strecke von rund 170 Kilometer ausmacht.

Aus allen Ortsteilen führen elf beschilderte Radrouten in die Innenstadt – zum größten Teil sind sie gänzlich frei von Autos. „Darüber hinaus gibt es für die Drahtesel eine eigene Promenade, die rund um die City führt“, sagt die Fahrradbeauftragte mit sichtbarem Stolz. Bei der Planung habe man vor

allem auf breite Wege und lange Grünzeiten geachtet.

Weitere Wegmarken der Erfolgsgeschichte: Am Bahnhof gibt es mit 570 Einstellplätzen die größte Radstation des Ruhrgebietes. Darüber hinaus sind an allen wichtigen Einrichtungen Hamms 1500 Stellplätze geschaffen worden. „Selbstverständlich wollen wir uns“, so die Fahrradbeauftragte, „aber immer weiter verbessern.“ Dieser Anspruch sei auch im neuen „Masterplan Verkehr“ verankert.

Der Erfolg hat sich herum gesprochen: Im Jahr 2005 wurde Hamm durch den ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) unter den Städten vergleichbarer Größe zur Fahrradhochburg Nordrhein-Westfalens gewählt. Von diesem Titel profitiert nicht zuletzt auch der Tourismus: Allein durch die örtliche Beschilderung und Vermarktung der „Römerroute“ von Xanten nach Detmold konnten jährlich über 2000 zusätzliche Übernachtungen in Hamm verzeichnet werden. „Die Förderung des regionalen Tourismus ist daher auch ein Schwerpunktthema der Hammer Fahrradförderung“, betont Cornelia Winkelmann.



Beim City-Fest: „Reggatta de Blanc“, eine der besten Police-Coverbands.

City-Fest vom 4. bis 6. Mai in der Hammer Innenstadt

Alpenrock, Kunst und fetzige Kinderlieder

Zwei Bühnen und jede Menge Unterhaltung verspricht das City-Fest Anfang Mai in der Hammer Innenstadt: „Gute Laune“ heißt das Motto am 4. Mai an der Pauluskirche: Der Eröffnungsabend steht ab 19 Uhr ganz im Zeichen von Alpenrock und Schlagern. Präsentiert von der Ittertaler-Band. Die Freunde des deutschen Schlagers können sich auf Mike Fender freuen, der aktuell Erfolge mit Neuaufnahmen alter Hits im Partysound feiert.

Bevor am Samstag die 80er Jahre wieder auferstehen, unterhalten die „Local Heroes“ und die Musiker von „Kabellos“ das Publikum. Abends steht dann Musik von zwei Bands auf dem

Programm, die in den 80er Jahre für Furore gesorgt haben. Die Coverband „Sample Minds“ spielt Hits wie „Don’t you“ oder „Belfast Child“. Zu Gast ist auch „Reggatta de Blanc“, eine der besten Police-Coverbands.

Am Sonntag gibt das Projekt „Familienfreundliche Stadt“ einen Einblick in die Ziele und Angebote für Familien. Mit dabei ist das Spielmobil mit einer Vielzahl von Geschicklichkeits- und Bewegungsspielen. Selbstverständlich ist auch das Bühnenprogramm, das um 14 Uhr erneut Funny Fux musikalisch mit fetzigen Liedern eröffnet wird, auf Kinderwünsche abgestimmt.

Auf der h.o.t.-Bühne auf dem Willy-Brandt-Platz präsentiert das Hammer Jugend-Internet-Portal ein Programm für junge Leute. Freitagabend beweisen Hammer Bands, dass sich die lokale Musikszene keine Nachwuchssorgen machen muss. Unter dem Motto „Let’s have a party“ feiern am Samstagabend Hammer DJs und bekannte Szene-DJs mit ihren Gästen.

Am Sonntag stellen sich Anbieter von Jungendarbeit mit Infos und Aktionen vor. Ebenfalls auf der h.o.t.-Bühne: Vorführungen junger Künstler aus Hammer Jugendzentren, Kirchengemeinden und Tanzschulen.



Funny Fux eröffnet die Kinderbühne.

Etikett mit Hanse-Kostüm

„Hammer Maxi-Tröpfchen“: Das neue Souvenir

Die Stadt Hamm wirbt nicht nur mit Broschüren und Prospekten, sondern auch mit Souvenirs und Literatur. Auf vielfache Nachfrage wird jetzt das Sortiment um einen „edlen Tropfen“ erweitert: Speziell für Hamm wurde das „Hammer Maxi-Tröpfchen“ kreiert.

Beim „Maxi-Tröpfchen“ handelt es sich um einen 25-prozentigen Wildfruchtlikör, der in zwei verschiedenen Größen angeboten wird: In einem 20 ml-Fläschchen und in einer formschönen 0,5 l-



Das „Maxi-Tröpfchen“ in zwei Größen.

Flasche, die sich auch sehr gut zum Verschenken eignet. Das bekannte Hammer Maskottchen „Maxi“ schmückt in traditionellem Hanse-Kostüm das Etikett. Damit ist das „Hammer Maxi-Tröpfchen“ zugleich Werbebotschafter für den 25. Westfälischen Hansestag, den die Stadt Hamm im September 2008 ausrichten wird.

Das „Hammer Maxi-Tröpfchen“ ist ab sofort in der „Insel“ des Verkehrsvereins Hamm auf dem Willy-Brandt-Platz und auch bei der Stadtmarketing GmbH (Werler Straße 3) erhältlich. Die 20 ml-Fläschchen kostet einen Euro, die Halbliter-Flasche neun Euro.

Plitsch – Platsch

Hemdenservice Stk. 1,50 € u. Mangelservice
Öffnungszeiten: tägl. von 8-21 Uhr
Tel. 0 23 81 / 16 19 54
(beim großen Kino Cinemaxx)
www.plitsch-platsch.org

Komf. FeWos f. 2-6 Pers. in
Kappeln-Altstadt, teilw. Schleiblick,
10 Automin. z. Strand, Angelboot,
kl. Garten m. Grillmögl. sowie
Bungalow f. 2-4 Pers.
Fam. Wittmaack, Mückenbarg 29
24794 Bünsdorf Ostsee
Tel. 0 43 57 / 7 22
Angelboot vorhanden

HOCHSAUERLAND

4 Ferien Wohnungen, Angelteich
in der Nähe. Bis 2 Pers. 32,- €
jede weitere Pers. 9,- €
Endreinigung 28,- €
Tel.: 0 29 62-64 54
www.fewo-wahle.de

im Urlaub Führerschein

• Ausbildung + Prüfung
Bus • PKW, LKW in 12 Tagen
• Krad + Wiederert. in 7 Tagen mögl.
Olpe-Sondern, Telefon 0 27 61 / 82 76 90
www.ferienfahrschule-schneider.de
Gefahrengut - Seminare jeden Monat

Haustiere herzlich willkommen!
in
St. Englmar / Bayrischer Wald.
www.hundeundurlaub.de
oder
Tel.: 0171 - 6079697

Urlaub im Salzburger Land
Mühlbach am Hochkönig, für Ihren
Sommerurlaub, Komf.-FeWo 2-4 Pers.
Telefon: 0 91 53/76 49
www.fewo-zipperer.de

FeWo Waren (Müritz),
Seeblick, Zentrum, 50 m², 2-4 Personen,
modern, ab 50,00 EUR/Nacht.
www.landgraf24.de
Tel. 01 73/2 76 94 46

**Second-
Hand**
Modemarkt
Sonntag
06. Mai
03. Juni
11.00 - 17.00 Uhr
ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de



Glücklich über ihre Ausbildung im Kolping-Bildungswerk: Carina Koglin.

Das kommunale JobCenter als Karriere-Motor

Carinas dritter Weg

Carina Koglin heißt die Glückliche – sie hat beim Kolping-Bildungswerk einen außerbetrieblichen Ausbildungsplatz. Damit hat eine langwierige Odyssee ein erfreuliches Ende gefunden. Nach dem Realschulabschluss vor acht Jahren wollte die junge Frau zunächst Zahnarzthelferin werden. „Ich habe die Ausbildung aber schon nach sechs Monaten abgebrochen“, erinnert sie sich, „denn das war nichts für mich, ich wollte ins Handwerk.“ Die zweite Etappe auf dem Weg in den Beruf war trotz vieler Bewerbungen erfolglos. Die knappe Begründung der Firmen für die meisten Absagen: „Wir haben keine sanitären Einrichtungen für Frauen.“

Als ihr das kommunale JobCenter Hamm anbot, als Auszubildende beim Kolping-Bildungswerk in der Grünstraße anzufangen, griff die 25-jährige sofort zu. „Jetzt habe ich das Richtige gefunden, die Malerausbildung macht mir hier sehr viel Spaß, schon als Kind habe ich gern beim Tapezieren mitgemacht“, sagt sie begeistert. Geholfen hat Carina Koglin das von der NRW-Landesregierung im Vorjahr gestartete Pilotprojekt „Der 3. Weg“ für Jugendliche, die noch ohne Ausbildung sind.

Ausbildungsleiterin Sigrid Franke freut sich, dass dank des Förderkon-

zeptes allein zehn Ausbildungsplätze beim Hammer Kolping-Bildungswerk geschaffen werden konnten. Die Maßnahme wird von Experten-Teams begleitet – sowohl in den Werkstätten als



An der Grünstraße: Wege in den Beruf.

auch beim Förder- und Stützunterricht. „Wir bereiten“, gibt Ausbildungsleiterin Franke einen kurzen Einblick, „die Inhalte des Berufkollegs nach, bieten die Möglichkeiten zum Einzelunterricht, wenn Probleme in einem Fach – z.B. in Deutsch oder Mathematik – auftreten, und bereiten die Teilnehmer intensiv auf

die Prüfungen vor.“

Das Kommunale JobCenter Hamm kooperiert zur Förderung von Jugendlichen im Alter von 15 bis 25 Jahren mit vielen anderen Bildungsträgern. „Das primäre Ziel ist immer ein Berufsabschluss“, erläutert Ulrich Weseke, Abteilungsleiter Jugend im JobCenter. Von jedem Jugendlichen wird ein Profil erstellt, wobei der persönliche Hintergrund, die schulischen Fähigkeiten und besondere Kenntnisse eine wichtige Rolle spielen.

Oftmals geht es auch um die Frage, ob ein Schulabschluss („der entscheidende Schritt für den Einstieg in das Berufsleben“) möglich sei. „Eine detaillierte Einzelfallbetrachtung ist Voraussetzung für unsere Arbeit. Standardlösungen führen in der Regel nicht zum Erfolg“, weist der Abteilungsleiter auf das individuelle Verfahren hin und fügt ergänzend hinzu: „Die jungen Menschen müssen eine Chance bekommen, denn sie wollen sich beweisen.“ Bei den Jugendlichen komme es darauf an, die Stärken zu stärken und die vorhandenen Talente zu erkennen und zu fördern.

Deshalb habe sich das Jugend-Job-Center mit seinen Mitarbeitern („sie sind außerordentlich kreativ, haben viele Ideen und eine hohe Motivation“) in Experten-Teams organisiert. Speziell für ausbildungssuchende Jugendliche stün-



Ihr Berufsziel ist das Maler-Handwerk.

den in seiner Abteilung sieben Kollegen zur Verfügung. Ziel sei es, den Weg bis zum Ausbildungsplatz verbindlich und transparent zu gestalten, betont Ulrich Weseke. Dabei werde ganz besonders die Eigeninitiative gefordert und gefördert. Das Motto lautet: „Ich bin Beteiligter, ich muss etwas tun.“

Haus Palmbeck

23747 Dahme/Ostsee

Tel. 0 43 64/3 18

Ihr Ferienplatz an der Ostsee!
Freundl. Zimmer mit Küchenbenutzung
nur 300 m bis zum Strand

**Zimmer pro Person
ab 14 Euro**

Haus Staiger ***

Weinbergstr. 13, Sipplingen, Bodensee

Tel. u. Fax 0 75 51 / 6 38 80

www.haus-helga.de

Schöne Ferienwohnungen in sehr
ruhiger Südlage für 2-5 Pers.,
Balkon (Seesicht) oder Terrasse,
Gartenpavillon, Kinderbett, -sitz,
wenige Minuten zum See und Wald.

eismann

Starten Sie Ihre berufliche Zukunft mit uns als selbstständiger Verkäufer (m/w)

für die Region Hamm

- Wir bieten:
- Kennenlernen des Geschäfts durch Mitfahren
 - einen hohen Bekanntheitsgrad
 - Schulung, Einarbeitung und Betreuung
 - einen festen Kundenstamm als Basis
 - überdurchschnittliches Einkommen von Anfang an
 - berufliches Weiterkommen

- Sie bringen mit:
- Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Fleiß
 - Kennenlernen des Geschäfts durch Mitfahren

Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie uns an:
eismann Tiefkühl • Heimservice GmbH & Co KG

Auf dem Tigge 64 • 59269 Beckum

Ansprechpartner: Herr Schulte Batenbrock, Tel. 0 25 21/8 71 40



**Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Ortsverein Hamm**

Wir geben Lebenshilfe – ein Leben lang

Zuverlässig, preiswert, gut – so arbeiten wir,
oft schon seit Jahren für Unternehmen,
öffentliche Einrichtungen, Vereine und Privathaushalte.

Unser Leistungsspektrum im Überblick:

Verpackung/Handmontage	Skin- und Blisterverpackung
Elektromontage	Schreinerei
Dreherei/Metalverarbeitung	Wäscherei
EDV, Entwurf und Druck	Landschaftspflege
Lebenshilfe Industrie-Service	

Werkstatt mit viel Wert für Sie

Leuchtenmontage inkl. VDE-Prüfung, Landschaftspflege, manuelle und maschinelle Verpackung, Dreherei, Schreinerei und.... und....! Das Leistungsspektrum der Werkstatt für behinderte Menschen ist umfangreich. Es wird von verschiedensten Kunden – auch großen, renommierten Unternehmen – genutzt. Und auch Ihnen bieten sich hier garantiert betriebswirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten: Sie bekommen bestimmte Arbeiten extern immer preiswert und gut durchgeführt. Und das wird auch noch mit der eventuell anfallenden Ausgleichsabgabe verrechnet.

Kurz: Sie engagieren mit der Werkstatt für behinderte Menschen einen verlässlichen Partner, der Sie mit qualitativ hochwertiger Arbeit (auch die Logistik ist für uns kein Problem) spürbar entlasten kann.

Rufen Sie einfach an – Tel.: 0 23 81 / 585-0

Ganztagsunterricht: Erweiterungsbauten für zwei Hauptschulen

Zwei Millionen-Meilensteine

Mit ihren Ganztagschulen liegt die Stadt Hamm an der Spitze in Nordrhein-Westfalen. Schon seit Jahren sind die beiden Gesamtschulen – die Friedensschule und Sophie-Scholl-Schule –, die Alfred-Delp-Schule als Förderschule mit Schwerpunkt geistige Entwicklung und zwei Hauptschulen – die Anne-Frank-Schule und die Lohschule – Ganztagschulen. Mittlerweile bieten auch 30 Grund- und Förderschulen eine ganztägige Betreuung an. Neu hinzugekommen sind zu Beginn des Schuljahres 2006/07 zwei weitere Hauptschulen: die Karlschule im Hammer Norden und die Falkschule in Herringen.

Auslöser für den Ausbau der Ganztagschulen war das Ende 2005 neu aufgelegte NRW-Programm „Qualitätsoffensive Hauptschule“. Die Initiative wird vom Leiter des Schul- und Sportamtes, Roland Böhs, ausdrücklich begrüßt: „Möglichst viele Hauptschulen sollen in Hamm zu Ganztagschulen umgewandelt werden, denn die Ausweitung der Ganztagsangebote bietet für die Hauptschulen die enorme Chance, zukunftsweisende neue Wege zu gehen und die Qualität der Hauptschule zu stärken.“

Mit der Genehmigung des Landes für die Karlschule und für die Falkschule ist der Anfang gemacht. Nicht alle Schulen konnten berücksichtigt werden. Der Grund: Die Zahl der Anträge überstieg bei weitem die im NRW-Etat zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel. „Die Stadt Hamm hofft aber, in der jetzt anstehenden zweiten Genehmigungsrunde mit einer weiteren Hauptschule zum Zuge zu kommen“, zeigt sich Roland Böhs optimistisch. Mit den bereits 2006 in NRW insgesamt genehmigten rund 39 000 Ganztagsplätzen und den für dieses Jahr vorgesehenen weiteren 11 000 Plätzen wird das Vorhaben von zusätzlichen 50 000 Plätzen für Hauptschulen mit erweitertem Ganztagsbetrieb auf Landesebene erreicht.

Die Umwandlung in eine Ganztagschule zieht nicht nur organisatorische Konsequenzen, vor allem bei der

Gestaltung der Unterrichtspläne nach sich, sondern auch „handfeste“ Investitionen. Damit den ganzen Tag Unterricht gemacht werden kann, müssen Aufenthaltsräume, Mensen, Küchen und Spielbereiche zusätzlich errichtet werden. Für den Ausbau der Ganz-

tagsbereiche an der Karlschule und der Falkschule hat das Land insgesamt 2,8 Millionen Euro bewilligt.

Die umfangreichen Bauprojekte sollen nun möglichst schnell umgesetzt werden. So ist geplant, die Falkschule durch einen eingeschossigen Erweite-



Funktional und schön: Die Architektur für den Anbau der Herring Falkschule..



Wird auch erweitert: die Karlschule.

rungsbau zu ergänzen. Für den Ganztagsbetrieb wird die Schule um den Bereich einer Mensa mit Aufwärmküche, einem Schülerbistro sowie einem zusätzlichen Unterrichtsraum erweitert. Die Außenhaut der Mensa ist in raumhoher Verglasung geplant, um so einen Licht durchfluteten Aufenthaltsbereich schaffen zu können. Mit dem Projekt soll in den Sommerferien begonnen werden, die Fertigstellung ist für Anfang 2008 terminiert.

Bereits in den Osterferien fällt an der Karlschule der Startschuss für den zweigeschossigen Baukörper mit Mensa, drei zusätzliche Gruppenräumen sowie einem Raum für Requisiten. Ziel ist es, durch den Einsatz mobiler Trennwände möglichst viel Flexibilität

im Inneren zu erreichen. Der Neubau verbindet durch einen neuen Pausengang die beiden bestehenden Gebäude der Karlschule. Durch den Einbau bodentiefer Fensterelemente wird auch hier für die Schülerinnen und Schüler ein Licht durchfluteter, freundlicher Aufenthaltsbereich realisiert.

Die Planungen sind in enger Abstimmung mit den beiden Schulen, dem Schul- und Sportamt, dem Hochbauamt und zwei Hammer Architekturbüros erstellt worden. Die Falkschule wird



Ganztagsunterricht an der Karlschule.



von dem Architekturbüro Gustav & Christoph Keinemann und die Karlschule von dem Architekturbüro Walter Lütthoff betreut.

Die Beteiligten freuen sich über die auf die schnelle Umsetzung der Baupläne. Denn: Den beiden Schulen werden dann Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, die den hohen pädagogischen Ansprüchen genügen und Schülern und Lehrpersonal vielfältige Möglichkeiten bieten werden. „Mit diesen beiden Baumaßnahmen werden zwei wichtige Meilensteine bei der Umsetzung der Ganztagschule in Hamm gesetzt.“ zieht Roland Böhs schon einmal eine Zwischenbilanz und hofft, dass möglichst weitere Meilensteine folgen werden.

Wir wurden mit der Planung für den Neubau der Falkschule und der Karlschule beauftragt.

Dipl.-Ing. **Paul Flender**
Garten- und Landschaftsarchitekt



Beratung • Planung • Bauleitung

Sedanstraße 61 • 59065 Hamm

Mobil: 01 63 / 58 30 200

Internet: www.gartenplanungflender.de

Telefon: 0 23 81 / 5 12 99

E-Mail: info@gartenplanungflender.de

Telefax: 0 23 81 / 37 71 93

DRAHEIM INGENIEURE

Planungsgesellschaft mbH

Tragwerksplanung
Thermische Bauphysik
Bauakustik
Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Kolpingstraße 17 • 59065 Hamm • FON 9876960 • www.draheim.com • hamm@draheim.com



WALTER LÜTKHOFF
DIP.-ING. ARCHITEKT

AN DER WINDMÜHLE 17
59069 HAMM-RHYNERN
TELEFON 0 23 85 / 4 44
TELEFAX 0 23 85 / 87 66

**Tragwerksplanung, Statik,
Schall- u. Wärmeschutz, SiGeKo**

Ingenieurbüro Schwitzki
Beratende Ingenieure BDB

Hammer Str. 48

59075 Hamm

www.ingenieurbuero-schwitzki.de

Urlaub auf dem Bauernhof in Thüringen
 Nähe Hermisdorfer Kreuz, ruhige Lage, FeWo
 bis 5 Personen und geräumige 2-, 3- und 4-
 Bett-Zimmer (DU/WC, TV, Radio).

DZ ab 36,- € inkl. Frühstück

Verpflegung in eigener Gaststätte möglich,
 viele Tiere vorhanden.

K. Jähnichen • 07806 Strößwitz
 Tel. 03 64 81/2 82 28 • Fax 8 42 46
 www.gasthofzureinkehr.de

3 moderne FeWos für 2-5 Personen,
 jede FeWo mit 2 Schlafzimmern, komplett
 eingerichteter Küche mit Essecke,
 Bad mit Dusche und WC, eigenem
 Telefonanschluss, Farb-TV, Radio, Auto-
 stellplatz am Haus, separatem Eingang
Fam. Werner • Berliner Weg 2
95485 Warmensteinach/Fichtelgebirge
 Telefon: 0 92 77/17 06 oder -/62 26
 Fax: 0 92 77/97 54 45

Haus Schepelui

Zur Legge 3, 59955 Winterb.-Hildfeld,
Telefon/Fax 0 29 85 / 4 12

- walddnahe, ruhige Lage
- familienfreundliches Haus
- gemütliche Zimmer mit DU/WC
- freundlicher Aufenthalts-
Frühstücksraum mit TV
- ÜF ab 18,- € – ab 3 Nächte
- reichhaltiges Frühstück

**Wir wurden für die
 Falkschule mit der
 architektonischen
 Planung beauftragt.**

**ENTWURF
 PLANUNG
 BAULEITUNG**



**ARCHITEKTURBÜRO
 KEINEMANN**

Gustav & Christoph
 Keinemann
 Architekten Dipl.-Ing.
 AKNW
 Fangstr. 22-24
 D-59077 Hamm

Fon: 0 23 81 / 9 96 06 - 0
 Fax: 0 23 81 / 9 96 06 - 99

info@keinemann.de
 www.keinemann.de



Sie will ihren Titel verteidigen: Miriam Pichler, Stadtmeisterin im Cocktailmischen.

Stadtmeisterschaft im Cocktailmischen

Sauerkirschen für den Sieg

Künstler sind sehr eigen – und deshalb lässt sich die Stadtmeisterin im Cocktailmischen lediglich einen Teil ihres neuen Geheimrezeptes entlocken: „Es wird in jedem Fall etwas mit Kirschen sein: Sauerkirschen.“ Allen weiteren Fragen begegnet die 20-jährige Miriam Pichler mit einem geheimnisvollen Lächeln: „Mehr darf die Konkurrenz nicht erfahren.“

Am 14. April werden im „Mercure-Hotel“ wieder die besten Hammer Cocktails gemixt. Die Stadtmarketing Hamm GmbH lädt bereits zum vierten Mal zur Meisterschaft. In diesem Jahr dürfen ausschließlich Cocktails ohne Alkohol gemixt werden. Auswahlkriterien sind neben dem Aroma und dem Geschmack auch das Aussehen und die Form der Zubereitung: „Dabei kann alles wichtig sein: Selbst, wie ich die Strohalme anfasse“, weiß Miriam Pichler um die Regeln.

Es ist keine Frage, dass die junge Frau ihren Titel bei den Stadtmeisterschaften verteidigen möchte. Die Rezeptur für ihren diesjährigen Mix hat sie schon seit Wochen im Kopf: „Die Grund-Idee stand relativ schnell fest: An den Details habe ich bis zuletzt gearbeitet.“ Beim Ausprobieren verlässt

sich die junge Künstlerin vor allem auf ihre Erfahrung – und auf das Urteil ihrer Eltern: „Die freuen sich immer, wenn ich etwas Neues ausprobiere.“ Ihr guter Geschmack hat Miriam Pichler auch im vergangenen Jahr zum Sieg verholfen. Damals überzeugte ihr Erdbeercolada die Jury: „Das ist auch heute noch mein Lieblingscocktail – nicht nur wegen der Schokolade.“

Auf ihren Titel als beste Mixerin der Stadt ist sie immer wieder angesprochen worden. Zahlreiche Cocktail-Fans lassen sich ihr Getränk nur von Miriam Pichler schütteln: „Diese Anerkennung hat mich natürlich gefreut – da will ich schon ehrlich sein“. Auf Kunststückchen verzichtet die junge Frau beim Mixen: Selbst wenn ihr das immer wieder gezeigt worden ist. „Zum einen gelingt mir das nicht so. Zum anderen ist mir der

Geschmack viel wichtiger als irgendeine Show.“

Zu Cocktails ist Miriam Pichler eher zufällig gekommen. Es war eines Abends in der „Atlantico-Bar“. Ein Abend mit vielen Besuchern. Mit sehr viel Arbeit für das Personal: „Irgendjemand hat mir dann gesagt: Versuch es einfach.“ Mittlerweile arbeitet die junge Frau für das Cocktail-Catering „Shakespeare“ – und ihr Repertoire umfasst unzählige Getränke aus unzähligen Zutaten: Dazu gehören vor allem exotische Früchte, Säfte und Hochprozentiges.

„Besonders ausgefallene Cocktails mixe ich aber nur selten: Die Kosten für die Zutaten sind in der Regel zu hoch. Mehr als sieben Euro zahlt kaum jemand für ein Getränk“, sagt Miriam Pichler. Deshalb werde ihr Mix für die Stadtmeisterschaft wohl später nicht in die offizielle Karte aufgenommen.

Mehr Zeit bleibt Miriam Pichler nicht für das Gespräch: Die junge Frau schneidet eiligst Limetten und andere Früchte. Auf dem Tisch vor ihr stehen unzählige Gläser und Behälter mit lan-



Der Cocktail-Test: Schmeckt!!

gen Strohhalm. Urlaubsstimmung macht sich breit. Ein Hauch von Karibik. Schon bald werden die ersten Kunden kommen. Die Deutsche Bahn AG lädt zu einer Werbe-Veranstaltung – und sie möchte den Teilnehmern etwas ganz Besonderes bieten: Was macht sich dabei besser als eine Stadtmeisterin im Cocktailmischen?

Halbinsel Eiderstedt Nordfriesland

2 gemütliche FeWos 2-4 Personen, in ruhiger Lage, direkt am Deich, Sat.-TV, Brötchenservice.
Gästehaus Timm
Telefon: 0 48 61/62 93

Ferienappartement an der Ostsee

Behinderten- und kinderfreundliche FeWo-Apartment mit Kurort Damp. Voll eingerichtet, Strand, Wellness- und Rehabereich zu Fuß in 3 Min. erreichbar.
Telefon: 0 43 58/4 40
E-Mail: info@goli-event.de

Ferienwohnung auf dem Lande!

Gute Lage zwischen Bodensee und Allgäu. Gut eingerichtet für 4 Personen. Pro Person/Tag 15,- Euro. Nichtraucher.

M. Bauer, Nelkenweg 5,
88285 Bodnegg, Tel. 0 75 20 / 23 99

Dangast / Jadebusen

FeWo für 3-4 Pers. in ruhiger Lage, Nähe Wilhelmshafen, Terr. vorh., Strandnähe! Radwandern am Deich, viele Ausflugsmögl. zu den Inseln! Kur und Schwimmögl. • Juni, Juli, August frei •
Telefon: 0 44 51/43 27

Fe.-Hs. in NL Zeeland, Oostkapelle, 100 m² Wfl., 4 SZ, ca. 10 Fahrrad-Min zum Strand, gut geeignet für Familien.
Telefon: 0 66 61/91 72 58
www.guenter-joppke.de

Hotel Pension „Haus Wehlen“
Sächsische Schweiz
Inhaber Familie Hortsch
Pirnaer Straße 36
01829 Stadt Wehlen
Tel. 035024-70364
Fax. 035024-70317
www.haus-wehlen.de

Preiswerte Appartements inkl. Fahrräder
auf der Insel Usedom - Seebad Heringsdorf -
Tel. 03 83 78/3 30 90
www.usedom-preiswert.de

Urlaub am Bodensee
Salem-Weildorf, 10 km von Überlingen entfernt. Komf. FeWo 1 Wohnzimmer, 2 DZ, Küche mit Essecke, Südbalkon, viele Rad- und Wandermöglichkeiten, 2km bis Freibad. **35,- €/Tag.**
Telefon: 0 75 53/12 91



Imbißbetrieb

Irmgard Pake

Erlenkamp 22
59071 Hamm
Tel. 0 23 81 / 8 06 24

Bei uns ist der KÖNIG Kunde

Schützenvereins-Bedarf

Orden und Ehrenabzeichen
Hüte und Mützen

Jacken in allen
Größen lagernd
bis Gr. 68 ab €

125,-

Neu im Programm:
**Kinderschützen-
jacken**

Ueter

59368 Werne Bonenstraße 13 Tel. 02389/2204



Veranstaltungskalender

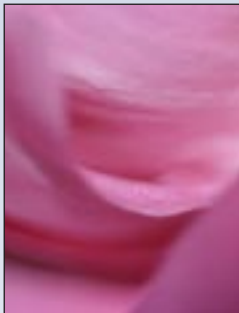
April 2007

www.hamm.de

Ausstellungen

■ bis 07.05.2007

10.00 – 18.00 Uhr
Maximilianpark, Glaselefant
Details – Fühlen Sie Blumen mit den Augen
Klaus Erich Haun



■ bis 13.05.2007

Stadthaus-Galerie
Aus einer Hand ...
Petra Erhard



■ bis 13.05.2007

Gustav-Lübcke-Museum
SportGeist – Die Kulturgeschichte von Turnen und Sport in Westfalen

■ bis 03.06.2007

Gustav-Lübcke-Museum
„unmittelbar und unverfälscht“
Grafik des Expressionismus aus der Sammlung Sigmund Braun

Bildung

■ bis 01.09.2008

Stadtarchiv
Hamm: ,33/45

■ 01.04.2007

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Führung SportGeist

■ 16.04.2007

20.00 Uhr
Gustav-Adolf-Haus
Der Herzinfarkt
Dr. med Ulrich Mösseler

■ 20.04.2007

20.00 Uhr
(Einlass 19.00 Uhr)
Otmar Alt Stiftung
„Mit Biss!“
Talk mit Roland Koch,
Hessischer Ministerpräsident

■ 22.04.2007

11.00 Uhr
Ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
Klassischer Innenstadtrundgang

■ 25.04.2007

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Arm und Reich im Sport
Kulturgenuss ab 50 plus

■ 26.04.2007

19.30 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
„Du bist, was Du denkst!“
Vortrag: Rita Jost

■ 05.05.2007

19.00 Uhr
Ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
Stadtrundgang – Abendbummel

Bühne

■ 12.04.2007

19.00 Uhr
Gasthaus Alte Mark
19.04.2007 · 19.00 Uhr
Haus Berkemann
26.04.2007 · 19.00 Uhr
Enchilada
03.05.2007 · 19.00 Uhr
Mausefalle
Hammer Tafelfreuden:
Dinner for You
Ein unterhaltsamer Abend
rund um Tafelfreuden,
Theater und Tischkultur

■ 20.04.2007

20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
„Cantz schön frech“
Guido Cantz



■ 21.04.2007

ab 20.00 Uhr
Bürgersaal, Sachsenhalle
Solitaire in Concert
Eine Musikrevue

■ 22.04.2007

19.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Les Misérables

■ 24.04.2007

17.30 Uhr
Lutherkirche
Danyel Waro (La Réunion)
Klangkosmos Weltmusik



Feste

■ 01.04.2007

13.00 – 18.00 Uhr
Innenstadt
7. Frühlingsfest „Blumen und Kunst“
Verkaufsoffener Sonntag
mit Frühlingsflair und einem
Hauch von Montmartre

■ 29.04.2007

Museumseisenbahn Hamm
Lokschuppenfest mit Pendelfahrten
Hamm-Süd - Uentrop

■ 04.05 – 06.05.2007

Marktplatz, Willy-Brandt-Platz
City-Fest 2007

Kinder

■ bis 15.04.2007

14.00 – 18.00 Uhr
Maximilianpark
Survival Tricks für Kids

■ bis 15.04.2007

09.00 – 19.00 Uhr
Maximilianpark
Osterhasen-Schlaumeierrallye

■ bis 02.09.2007

10.00 – 18.00 Uhr
Maxipark, Elektrozentrale
Tabaluga, Löwenzahn & Co.
So wird Fernsehen gemacht

■ 02.04.2007

09.00 – 17.30 Uhr
Eissporthalle
Osterferien-Special on Ice

■ 03.04.2007

13.00 – 17.00 Uhr
Maxipark, Schmetterlingshaus
Werkstatt der Schmetterlinge

■ 04.04.2007

10.00 – 12.00 Uhr /
14.00 – 16.00 Uhr
Maximilianpark
Farbenwerkstatt rund ums
Osterei

■ 04.04.2007

15.00 – 17.30 Uhr /
18.30 – 22.00 Uhr
Eissporthalle
Schaumparty on Ice

■ 08.04.2007

ab 11.00 Uhr
Maximilianpark
Der Osterhase kommt mit
bunten Eiern

■ 09./22./29.04.2007

14.00 – 18.00 Uhr
Maximilianpark
Die Minieisenbahn fährt am
Fuchsiengarten

■ 09.04.2007

15.00 Uhr
Maximilianpark,
Aktionsmulde/Werkstatthalde
Die Knallfrösche & die
Tümpelgang



■ 09.04.2007

ab 11.00 Uhr
Maximilianpark
Der Osterhase kommt mit
bunten Eiern

■ 10.04.2007

10.00 – 15.00 Uhr
Maximilianpark
Forschungsreise in den
Mikrokosmos

■ 10.04.2007

09.00 – 17.30 Uhr
Eissporthalle
1-Euro-Party on Ice

■ 14.04.2007

19.00 – 22.00 Uhr
Eissporthalle
Top-Twenty-Disco &
Abtaufete

■ 18.04.2007

14.30 Uhr
Kein Tag für Juli
Bilderbuchkino für Kinder
ab 4 Jahren

■ 18.04.2007

15.00 Uhr
Kulturnahnhof
Frau Meier, die Amsel;
Krokodil-Theater



■ 19.04.2007

15.00 – 17.00 Uhr
Maximilianpark
Jungen verboten
– Donnerstagshexen
gesucht,
Blüten und Glitter-
Papierwerkstatt – Kreativ
selber Papier schöpfen

Zentralhallen Hamm

Ökonomierat-Peltzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de

Getränke
Max Krietemeyer

Mit dem besten...

LVM
Versicherungen
M. Kollas • Tel. 880088

ISENBECK *take it easy...*
feinherbes Spitzenpilsener

So. 1.04. Second-Hand Modemarkt JHVS-Teckelclub Di. 3.04. Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion Mi. 4.04. Pferdemarkt Mi. 11.04. Circus – Charles Knie Do. 12.04. Circus – Charles Knie Fr. 13.04. Circus – Charles Knie Sa. 14.04. Circus – Charles Knie TOP-Pferdemarkt	So. 15.04. Circus – Charles Knie Mi. 18.04. Pferdemarkt Sa. 21.04. Boot/Caravan-Messe So. 22.04. Boot/Caravan-Messe Fr. 27.04. Elbinger Kreistreffen Sa. 28.04. Elbinger Kreistreffen So. 29.04. Elbinger Kreistreffen Sammler-, Antik- und Trödelmarkt
---	---

www.zentralhallen.de

SONNTAG'S FÜR SIE DA

Genießen Sie die erweiterte
Öffnungszeiten in allen Abteilungen.

SONNTAG'S

11-16 Uhr

mit Café und viel
Einkaufsfreude!

Gegen Vorlage dieser Anzeige
erhalten Sie
Im April Sonntags

Ein Paar
Gartenhandschuhe!

röttger's
Gartencenter
GmbH & Co KG

Erlentiefenstraße 31 • 59192 Bergkamen • Telefon (0 23 07) 9 82 82-0
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-19 Uhr • Sa: 9-16 Uhr
www.roettger-gruppe.de So. 11-16 Uhr

Mitglied der BELLANDRIS-Gruppe

■ 22.04.2007

15.00 Uhr
Kulturnahnhof
Ich sehe was, was Du nicht siehst (ab 5 J.)
Helios Theater

■ 23./24.04.2007

10.00 Uhr
Kulturnahnhof
Ich sehe was, was Du nicht siehst (ab 5 J.)
Helios Theater

■ 26.04.2007

15.00 – 17.00 Uhr
Maximilianpark
Jungen verboten – Donnerstagshehen gesucht: Frühlingsfest –
Allerlei Zauberkraut mit Kräuterkuch und grünen Brötchen

■ 26./27.04.2007

11.00 Uhr
(27. auch 19 Uhr)
Kulturnahnhof
Rettelbusch und Seidenschall (ab 9 J.)
Helios-Theater Hamm

■ 28.04.2007

12.00 – 10.00 Uhr
Maximilianpark
Kleines Marionettentheater

■ 28.04.2007

17.00 – 10.00 Uhr
Maximilianpark, Glaselefant
Nachtschwärmer – Übernachten im Glaselefanten

Kino

■ 04.04.2007

17.30 / 20.00
VHS-Kino im Cinemaxx
Die Queen

■ 11.04.2007

17.30 / 20.00
VHS-Kino im Cinemaxx
Paris, je t'aime

■ 18.04.2007

17.30 / 20.00
VHS-Kino im Cinemaxx
Vitus

■ 25.04.2007

17.30 / 20.00
VHS-Kino im Cinemaxx
Vitus

Klassik

■ 22.04.2007

16.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Klaviertrio Triokop

■ 29.04.2007

20.00 Uhr
Liebfrauenkirche
Missa Salisburgensis
Anonymus

Literatur

■ 20.04.2007

20.00 Uhr
Gymnasium Hammonense
Sebastian Krumbiegel und Kristof Hahn: Ängste und Träume
Lesung mit Musik

■ 21.04.2007

20.00 Uhr
Stadtbücherei
Hammer Buchpremiere mit Bianca Stücker
Schaulaufen für Anfänger.
Eine prinzipielle Liebesgeschichte für uncoole Leser



■ 22.04.2007

11.30 Uhr
Stadtbücherei
Literarisches Frühstück mit der Autorengruppe abiszett

■ 23.04.2007

19.00 Uhr
Stadtbücherei
Preisverleihung Lese-Hammer 2007
mit „Anothermind“

■ 23.04.2007

20.00 Uhr
Stadtbücherei
Das Literarische Quintett

■ 24.04.2007

20.00 Uhr
Stadtbücherei
Der Berg der toten Tibeter
Lesung mit Eliot Pattison



Messen / Märkte

■ 03.04.2007

10.00 Uhr
Zentralhallen
Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion

■ 04./18.04.2007

08.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt

■ 14.04.2007

10.00 Uhr
Zentralhallen
TOP-Pferdemarkt

■ 20.04. – 23.04.2007

Frühjahrskirmes in Bockum-Hövel

■ 20.04. – 22.04.2007

10.00 – 18.00 Uhr
Maximilianpark, Glaselefant
Orchideen-Verkaufsausstellung

■ 21./22.04.2007

09.00 Uhr
Zentralhallen
Boot Caravan Freizeit-Messe

■ 28.04. – 01.05.2007

11.00 – 18.00 Uhr
Maximilianpark
Gartenmarkt
Blumenlust und Frühlingsduft

■ 29.04.2007

11.00 Uhr
Zentralhallen:
Veranstaltungshalle, Foyer
Sammler-, Antik- und Trödelmarkt

■ 04.05 – 06.05.2007

Heessener Marktplatz
Heessener Dorfkirmes

Partys

■ 02.04.2007

09.00 – 17.30 Uhr
Eissporthalle
Osterferien-Special on Ice

■ 06.04.2007

19.00 Uhr
Kulturrevier Radbod,
Gastronomie
Single-Abend – As you like it!

■ 07.04.2007

20.00 Uhr
Von-Thünen-Halle
Abi meets UNI – Abifete trifft Studentenparty

■ 07.04.2007

20.00 Uhr
Maximilianpark
Hammer Partynacht

■ 14.04.2007

19.00 Uhr

Mercure Hotel, Neue
Bahnhofstraße 3

4. Hammer Cocktail- Meisterschaft

Hammer Barkeeper ermitteln
zum vierten Mal den besten
Cocktail-Mixer



■ 30.04.2007

19.30 Uhr

Alfred-Fischer-Halle
Tanz in den Mai

Top-Act: „Saragossa Band“

Rock / Pop / Jazz

■ 08.04.2007

15.00 – 17.30 Uhr

Maximilianpark,
Aktionsmulde
**Blasorchester der
Musikschule Hamm**
Musikalische Ostergrüße

■ 20.04.2007

ab 20.00 Uhr

Haus an der Geinegge,
Jazzclub Hamm

Brenken Kappe Quartett



Sport

■ bis 13.05.2007

Gustav-Lübcke-Museum
**SportGeist – Die
Kulturgeschichte von
Turnen und Sport in
Westfalen**

Umwelt

■ 16.04.2007

18.30 Uhr

Brokhof

LIFE-Projekt Lippeaue:

„Bagger im Einsatz für den
naturschutz?“



■ 18.04.2007

17.30 Uhr

LIFE-Projekt Lippeaue

„LIFE vor Ort“: Führung ab
Parkplatz Friedhof Werries,
Lippestraße



■ 22.04.2007

09.30 – 12.00 Uhr

Treffpunkt Lippestraße/
Mersch

„Was fliegt denn da?“

Vogelkundliche Wanderung
am Auenbereich
Schmehausen

■ 29.04.2007

09.30 Uhr

Maximilianpark,
NABUZentrum

**Vogelstimmen in Park und
Garten**

■ 02.05.2007

09.30 Uhr

Brokhof

**Vorbereitungsseminar auf
die Kräuterwanderung am
9. Mai, Lucas Wilkmann**

... und sonst

■ 05./12./19./ 26.04.2007

11.00 – 12.00 Uhr

Kulturrevier Radbod

Bewegung für Senioren

■ 06.04.2007

11.00 – 17.00 Uhr

Maxipark

IG Schiffsmodebau

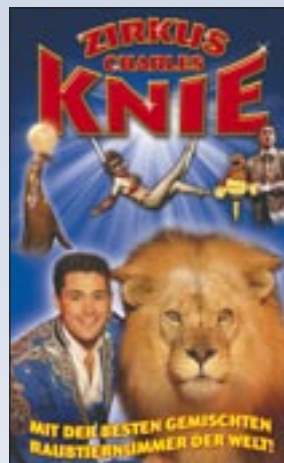
■ 11.04. – 14. 04.2007

15.30 / 19.30 Uhr

15.04.2007 · 11.00 / 15.30 Uhr

Ökonomierat-Peitzmeier-
Platz

Zirkus Charles Knie



■ 14.04.2007

10.00 – 16.00 Uhr

Kath. Beratungsstelle,
Marienstraße 1

2007: Frühling für Familien

Info- und Beratungstag

■ 14.04.2007

15.00 – 18.00 Uhr

CinemaxX

2007: Frühling für Familien

Kino rund um das Thema
Familie

■ 17.04.2007

17.00 Uhr

Forum des Westfälischen

Anzeigers

Beratungstag für

Existenzgründer

■ 19.04.2007

18.00 Uhr

WA-Presseforum,
Gutenbergstr. 1.

2007: Frühling für Familien

**Die demografische
Entwicklung in Hamm**

Vortrag: Paul Siemes

■ 21.04.2007

15.00 Uhr

Evangelisches Krankenhaus
Pflegeseminar:

**Wahrnehmungsfördernde
Maßnahmen im Alltag**

■ 22.04.2007

ab 15.00 Uhr

Bürgersaal, Sachsenhalle

Bunter Nachmittag Young

Brass Family des 1.

Jugend Trompetercorps

Heessen



■ 25.04.2007

18.00 Uhr

Sparkasse, Weststraße 5-7

2007: Frühling für Familien

Ausstellungseröffnung

„Familienleben Gestern,

Heute – und Morgen?“

■ 26.04.2007

09.00 – 12.00 Uhr

Sachsenhalle,
Piebrockskamp

Tanzformen aus Bewegung

und Gesellschaftstanz für

Senioren, VHS

■ 28.04.2007

15.00 Uhr

Evangelisches Krankenhaus

Pflegeseminar:

Erleichterung der

Bewegungsabläufe im Bett

Erneut werden 15 000 Rad-Begeisterte erwartet

Zweites „Sattel-Fest“



Am 22. Juli startet die zweite Auflage.



Zweite Auflage des „Sattel-Festes“: Am 22. Juli heißt es wieder „freie Fahrt“ zwischen Hamm und Soest. Erneut werden mehr als 15 000 Rad-Begeisterte, Inliner und Skater auf der auto-freien Strecke erwartet. Es gibt keinen festgelegten Start- und Zielpunkt, so dass die gesamte Route oder auch nur ein Teilabschnitt befahren werden kann. In Hamm, Welver und Soest besteht zudem die Möglichkeit, in Bahn oder Bus umzusteigen.

An den beiden Ankerpunkten, den Innenstädten von Hamm und Soest, finden die traditionsreichen Fahrradmärkte mit vielen Attraktionen statt. Sie bieten Infos, Musik, Mitmach-Aktionen und natürlich ist für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt. Auch unterwegs warten auf die Teilnehmer die eine oder andere Stärkung und fantasievolle Aktionen, die maßgeblich zu dem besonderen Flair des „Sattel-Festes“ beitragen.

Das „Sattel-Fest“ wird vom ADFC veranstaltet und gemeinsam mit den Städten Hamm und Soest sowie dem Kreis Soest und der Gemeinde Welver geplant. Schirmherr ist diesmal NRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers.

Hätten Sie es gewusst?

Geschichten rund um das Osterei

Osterhase – Osterkerze – Osterfeuer – Osternest und ... und ... und... Kaum ein kirchliches Ereignis ist so von Bräuchen umgeben wie die Feier zur Auferstehung Jesu Christi. Neben den Leckereien aus Schokolade werden in vielen Haushalten ausgeblasene oder hart gekochte Eier kunstvoll gestaltet und als Dekoration verwendet.

Woher stammt der Brauch? Ihm könnte das jüdische Passah-Fest zu Grunde liegen. Bei diesem werden traditionell Eier gegessen, um die Dankbarkeit für den Tempel in Jerusalem auszudrücken. Eine andere Theorie führt darauf zurück, dass erst zum Ende



Ein alter Brauch: gefärbte Ostereier.

Bauleitplanung: Umfassende Informationen im Internet

Stellungnahmen sofort online

Mit der Möglichkeit für die Bürger, sich an Bauleitplanverfahren jetzt auch online zu beteiligen, hat das Stadtplanungsamt Hamm einen weiteren wichtigen Schritt zu einem umfassenden Informations- und Beteiligungsangebot



Bürger können sich online beteiligen.

im Internet vollzogen. Jeder Interessierte kann sich nicht nur umfassend über Planentwürfe und begleitende Berichte und Untersuchungen informieren, sondern auch Stellungnahmen abgeben.

Im Mai 2005 wurden zunächst alle bestehenden rechtskräftigen Bebauungspläne zu Informationszwecken ins Netz gestellt. Vor einem Jahr konnte als weiterer Schritt die Online-Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gestartet werden.

Wie funktioniert das System in der Praxis? Einfach die www.hamm.de aufrufen, auf „Planen, Bauen und Verkehr“ klicken und weiter „Bauleitplanung“ wählen. Von dort kann der gewünschte Bereich aufgerufen werden.

Info: www.hamm.de/1330.html

der vierzigstägigen Fastenzeit Eier als so genanntes flüssiges Fleisch wieder verspeist werden durften. Während der Fastenzeit wurden diese hart gekocht, um sie haltbar zu machen und mit Farbe markiert, um sie von den frischen Eiern zu unterscheiden.

Eine Weiterentwicklung dieser Theorie geht davon aus, dass der im Mittelalter von den Bauern an ihre Grundherren als Steuer zu leistende Zehnt am Gründonnerstag in Form von Eiern gezahlt wurde, da diese während der Fastenzeit nicht verzehrt wurden.

Den Farben der Ostereier werden spezielle Bedeutungen zugewiesen: Weiß = Reinheit; Grün = Jugend und Unschuld; Rot = Opfertod Christi oder Fruchtbarkeitssymbol; Gelb = Wunsch nach Erleuchtung und Weisheit; Orange = Kraft, Ausdauer und Ehrgeiz.

Hammer Süden

ETW (teilweise mit Garten), in kleiner
Baumaßnahme, inkl. Aufzug, z.B.:
3½ Zi., 4½ Zi. o. noch größer.
Garantierter, schlüsselfertiger Festpreis.

Bitte rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gern
und unverbindlich.

Architekturbüro Bludau

Peterstraße 15
59067 Hamm

Tel. 0 23 81 / 40 66 42

Fax. 0 23 81 / 40 66 52

Mobil 01 78 / 3 12 55 36



MTK MÖBEL
Gehr. Krattenhemke GmbH
MÖBELFABRIK

**Hochwertige
Polstermöbel
in Stoff
und Leder**



www.mtk-moebel.de

Mo. - Fr. 15 - 18 Uhr · Do. bis 20 Uhr und nach Absprache
59510 Lippetal-Herzfeld · Beckumer Str. 27
direkt neben dem Bürgerhaus · Tel. 02923 / 551 oder 552

**Sammler-, Antik-,
&
Trödelmarkt**

Sonntag
29. April
28. Mai

11-17 Uhr
Verkaufsplätze frei

ZENTRALHALLEN HAMM

Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de · www.zentralhallen.de



Fröhliche Ostern wünschen Verlag und Redaktion allen Lesern und Anzeigenkunden der Stadtilustrierten „Hamm-Magazin – mit dieser historischen Postkarte aus dem Jahr 1898. Der Friedrichsplatz ist der heutige Theodor-Heuss-Platz am Rathaus.

Marmor und
Granit

**Treppenanlagen
für innen und außen**
Fensterbänke
**Marmor- und
Granitbodenbeläge**
Antikmarmor / Bordüren
Terrassenbeläge
Marmorbäder
Granit-Küchenarbeitsplatten
Vorgehängte Fassaden
**Größte Ausstellung
ihrer Art in NRW**
**Natursteinboden-Studio
der EXTRA-Klasse**

Wir sind für Sie da:
Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr
Sonntags freie Besichtigung
von 14.00 - 17.00 Uhr.
Keine Beratung - kein Verkauf.

**Natursteinwerk
Otto GmbH**
Südfeid 3
59174 Kamen-Heeren
Tel. 0 23 07 / 9 41 61 - 0
Fax 0 23 07 / 9 41 61 - 22
www.naturstein-otto.de



**Georgi
aufzugstechnik**



Personenaufzüge
Lastenaufzüge
alle Fabrikate und Systeme

Rund um die Uhr Notdienst

Lippstädter Str. 17
59510 Lippetal-Herzfeld
Tel. (0 29 23) 74 16
Fax (0 29 23) 75 06

Waldbühne Heessen mit drei starken Inszenierungen

Wahre Helden und verzauberte Wesen

„Einer für alle - alle für einen!“ Was gilt, das gilt - bei den Musketieren ebenso wie an der Waldbühne Heessen. Ein gewagter „Austausch“ eines Königs, ein abenteuerliches Spiel mit der Zeit und gewitzte Schläue stehen in der Sommersaison 2007 auf dem Programm. Wahre Helden und windige Gestalten, unglücklich Liebende und Menschen in geheimer Mission aber auch starke Kinder und verzauberte Wesen bieten Spannung, Spaß und spektakuläre Einsichten.

Als berauschendes Kostüm- und Degenstück präsentiert sich „Der Mann

in der eisernen Maske“ frei nach Alexandre Dumas im Erwachsenentheater (Premiere 28. Mai). Sensible Bindungen, gefährliche Begegnungen, Erinnerungen und Wünsche – ein geheimnisvoller Auftrag entscheidet über Kindheit oder Erwachsen-Sein im Kinder- und Jugendstück „Herr der Diebe“ frei nach Cornelia Funke (Premiere 3. Juni). Er stiehlt dreister als die Polizei erlaubt: Für die jüngsten Zuschauer treibt „Der Räuber Hotzenplotz“ sein Unwesen (Premiere 22. Mai). Sein prahlerisches Motto: „Ich raube mir, was mir gefällt, dafür bin ich bekannt.“

Übrigens: Für beide Kinderaufführungen wird erstmalig Arbeitsmaterial für Erzieherinnen und Lehrer geboten. Die Begleithefte für Kindergärten und Schulen sind direkt bei der Waldbühne erhältlich, werden aber auch als PDF-Dokument zum Herunterladen auf der Homepage der Waldbühne Heessen zur Verfügung gestellt.

Karten für alle 41 Spieltermine gibt es im Vorverkauf in der Geschäftsstelle der Waldbühne Heessen (Gebrüder-Funke-Weg 3, Tel. 0 23 81 / 30 90 90, Fax 0 23 81 / 30 90 930).

Info: www.waldbuehne-heessen.de



Auch in diesem Jahr wieder: Spannende Inszenierungen der Waldbühne Heessen.

Solo im Maxipark

Cantz schön frech

Mit seinem Solo-Programm „Cantz schön frech“ ist der Entertainer und Comedian Guido Cantz am 20. April um 20 Uhr im Maximilianpark zu Gast. Er erzählt von den Schwierigkeiten, die Frau fürs Leben zu finden („Ich bin kein Typ für eine Nacht, kann mich nicht so lange binden“) und von Baumärkten („Porno für Männer“). Dabei entwickelt Cantz die Theorie, dass der liebe Gott die Welt in einem Porzler Baumarkt zusammengekauft hat.



Die Amsel besiegt Frau Meiers Angst.

Inszenierung im Kulturbahnhof

Wie Frau Meier die Angst besiegt

„Frau Meier, die Amsel“ – diese witzige und poetische Geschichte über das Überwinden der Angst setzt für kleine und große Zuschauer das Krokodil-Theater am 18. April (Mittwoch) um 15 Uhr im Kulturbahnhof in Szene.

Die Handlung: Frau Meier hat Angst. Und die kann man sogar deutlich sehen: Sie ist gut einen Kopf größer als sie selbst, trägt eine rote Kutte und einen Hut und hängt auf einem Kleiderbügel in der dunklen Ecke in ihrer Wohnung. Die Angst meldet sich gern und häufig zu Wort – wenn der Bus zum Beispiel nicht zur gewohnten Zeit am Haus vorbei fährt, suggeriert sie Frau Meier gleich, dass ein schrecklicher Unfall die Ursache sein könnte. Nur in ihrem Garten findet Frau Meier Ruhe. Und hier passiert etwas, das Frau Meiers Welt verändern wird: Sie findet eine kleine Amsel, die aus dem Nest gefallen ist. Fortan muss sie sich rund um die Uhr der Pflege des kleinen Piepmatzes widmen. Da hat sie gar keine Zeit mehr, auf die Ratschläge ihrer Angst zu hören.

Das Krokodil-Theater (Hendrikje Winter & Max Schaetzke) gehört zu den Spitzen-Ensembles des Figurentheaters. Hauptspielstätte der Tecklenburger Truppe ist die „Alte Fuhrhalterei“ in Osnabrück.

Liebfrauenkirche

Einmaliges Barockfest

Oh ecclesia triumphans! Wahrlich ein Triumph der Kirche war die bombastische Prunkmesse, die vermutlich Heinrich Ignaz Franz Biber zum 1100jährigen Bestehen des Salzburger Erzstiftes als Zentrum des barocken Katholizismus schrieb. Es gibt kaum etwas Vergleichbares zur Missa Salisburgensis, kaum etwas ähnlich Monumentales in der Musikgeschichte. Virtuose Bläser- und Vokalchöre türmen sich zu tosenden Tonmassen, wie sie bombastischer kaum ertönen können.

16 Vokal-, 35 Instrumentalstimmen, zwei Orgeln: Das Ergebnis ist eine äußerst abwechslungsreiche und prachtvolle Messkomposition, die eine unvergleichliche architektonische Klangwirkung entfaltet. Sie wird auch die Architektur der Liebfrauenkirche Hamm, die nun von der neuen Schweizer Goll-Orgel überstrahlt wird, am 29. April um 20 Uhr klanglich ausnutzen.

Johannes Krutmann, Organist der Liebfrauenkirche und Regionalkirchenmusiker der Erzdiözese Paderborn, führt diese prachtvollste aller Messen im Rahmen der Einweihung der neuen Orgel auf: Gemeinsam mit dem Barockorchester Münster, das sich aus Mitgliedern von vier renommierten Ensembles zusammensetzt.

Die von Krutmann geleiteten und einstudierten Chöre der Mendener Kantorei und des Bach-Chors Hagen werden die von Biber geforderten acht Chöre bilden, die zur Aufführung der Messe erforderlich sind. Vier Sopranistinnen, drei Alt, vier Tenöre und vier Bässe bilden das riesige Solisten-Ensemble und ergänzen die Musikerbesetzung, die ein Konzertprojekt entstehen lässt, wie es nur alle Jahrzehnte einmal realisiert werden kann.



Wir wurden mit der Ausführung der verschiedenen Gewerke beauftragt.

K L E I N E
D a c h u n d F a s s a d e

Franz-Josef Kleine GmbH
Lilienstraße 61
59063 Hamm

Telefon: 0 23 81/2 07 33
Telefax: 0 23 81/2 13 88
kleine.info@t-online.de

SCHREINEREI
NETTEBROCK
Joh.-Seb.-Bach-Str. 23 - 59063 Hamm
Telefon 0 23 81 / 5 09 28 - Fax 58 02 20

**Wir waren für das Holz-
ambiente in der
Liebfrauenkirche zuständig.**

Hellweg 25 • 59063 Hamm • Tel.: 0 23 81/54 73 • Fax 54 75 00

GLAS
FREERICKS

- Glasvordächer
- Spiegel
- Edelstahlkonstruktion
- Duschen
- Glastüren
- Kunstverglasung



Gustav-Lübcke-Museum

„Unverfälschte“ Graphik des Expressionismus

Unter dem Titel „unmittelbar und unverfälscht“ präsentiert das Gustav-Lübcke-Museum bis zum 3. Juni insgesamt 67 Werke von 43 Künstlern. Den Schwerpunkt bilden Arbeiten, die dem Expressionismus zugerechnet werden können. Einige Blätter aus der Zeit des Jugendstils, darunter Werke von Max Klinger, bilden den Auftakt.

Die Blätter stammen aus dem Privatbesitz des 1999 verstorbenen Bauingenieurs Sigmund Braun. Viele werden sich noch an den ehemaligen Vorsitzenden des Hammer Künstlerbundes erinnern, der in zahlreichen Aktionen an

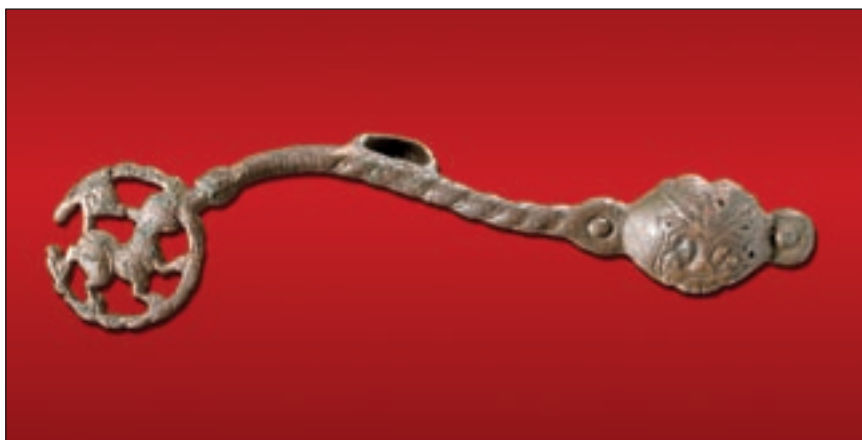


Die „Tierlegende“ von Franz Marc.

der Druckerpresse interessierte Laien in die Geheimnisse der Radierung oder der Lithographie einweihte.

Nur wenigen Vertrauten war bekannt, dass Sigmund Braun selbst im Rahmen seiner Möglichkeiten eine Sammlung expressionistischer Graphik zusammengetragen hat, in der so berühmte Künstlernamen wie Ernst Barlach, Franz Marc, Erich Heckel, Conrad Felixmüller, Christian Rohlfß oder Georg Grosz vertreten sind.

Das Gustav-Lübcke-Museum nimmt die Ausstellung zum Anlass, aus seinem Bestand an illustrierten Büchern und Zeitschriften des Expressionismus ausgewählte Exemplare zu zeigen. Zu den spektakulärsten Erwerbungen gehört der von Franz Marc und Wassily Kandinsky herausgegebene Almanach "Der Blaue Reiter" in der zweiten, unveränderten Ausgabe aus dem Jahr 1914.



Gehört zu den 250 Exponaten: Trensenknebel aus dem zwölften Jahrhundert.

Sonderausstellung „Pferdeopfer und Reiterkrieger“

Fahren und Reiten durch die Jahrtausende

Die Sonderausstellung „Pferdeopfer und Reiterkrieger“ zeigt vom 22. April bis 29. Juli im Gustav-Lübcke-Museum eines der wichtigsten kulturhistorischen Phänomene: die Bedeutung des Pferdes für den Menschen. Sie unternimmt eine archäologische Zeitreise zu den Anfängen dieser Beziehung, die von der Zeit um 400 000 v. Chr. bis ins Mittelalter führt.

Hunderttausende von Jahren wurde das Pferd als Jagdtier verfolgt. Erst um 2000 v. Chr. wird das Pferd gezähmt, als Zugtier für Wagen dient es ab ca. 1400 v. Chr., als Reittier erst ab etwa 900 v. Chr.. Der Aufbruch in eine neue Zeit der Mobilität beginnt. Die Ausstellung zeigt hierzu die weltweit ältesten bekannten Räder- und Wagenfunde der Menschheit. Elemente keltischer Wagen und keltisches Prunkgeschirr sind ebenso zu sehen wie Objekte aus dem Opferkult bei den Germanen. Dort sind Pferdeopfer an die Götter und Kultmahlzeiten wichtiger Teil der Religion.

Neuentdeckte Pferde- und Menschenbestattungen aus dem Umfeld des Römerkastells Krefeld-Gellep beleuchten die Funktion des Pferdes im Krieg. Im Frühmittelalter ist es ein wichtiges Statussymbol, wie prachtvoll ausgestattete Pferde in den Gräbern adliger Krieger belegen. Ausgrabungen in mittelalterlichen Städten und Burgen,

auch auf dem Hammer Stadtgebiet, ergaben spannende Details zum Thema Pferd und Wagen. Manches Zubehör, z.B. Hufeisen, hat sich seit seiner Erfindung kaum verändert.

Über 250 Exponate aus europäischen Museen und Denkmalämtern werden in der Ausstellung präsentiert. Gerade in Westfalen, das mit seinen 50 000 Pferden auch heute ein echtes Pferdeland ist, werden sie für einige Überraschungen sorgen.



Alter Reitergrabstein (1 Jh. n. Chr.).

Klangkosmos-Konzert

Musik von der Insel der Zusammenkunft

Am 24. April „erkundet“ der Klangkosmos eine kleine Insel im Indischen Ozean: La Réunion, übersetzt „Insel der Zusammenkunft“. Sie liegt knapp 800 Kilometer östlich von Madagaskar und ist die Heimat des Instrumentenbauers und Musikers Danyel Waro.

Als weißer Nachkomme französisch-britischer Einwanderer gehört er zur Minderheit.

Die Sprache seiner Lieder ist Kreol – eine Mischung aus Französisch und afrikanischen Sprachen. Mit hoher Stimme singt Waro zu komplizierten Perkussionsrhythmen vom friedlichen Landleben, von lustigen Nächten und den Schönheiten seiner Insel. Aber auch kritische Texte zur politischen Situation der Insel fehlen in seinem Repertoire nicht.

Das Konzert beginnt um 17.30 Uhr in der Lutherkirche Hamm. Der Eintritt ist wie immer frei.



Siebter Landeswettbewerb

Orchestermusiker aus ganz NRW

Zum Mekka der Laien-Orchestermusik „made in NRW“ wird vom 9. bis zum 11. November die Stadt Hamm. Gemeinsam mit dem Landesmusikrat NRW lädt das städtische Kulturbüro zum siebten Landes-Orchesterwettbewerb Nordrhein-Westfalen ein. Laienorchester unterschiedlichster Besetzungen – Symphonie- und Kammerorchester, Bläserformationen aller Art, Zupf- und Akkordeonorchester, Big Bands... – sind zum musikalischen Wettstreit aufgefordert. Informationen und Anmeldeunterlagen gibt es beim Kulturbüro der Stadt Hamm (Heike Bednarz, Tel. 0 23 81 / 17 55 51).



Gensemeyer

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

Garten-· Landschaftsbau

Alter Uentroper Weg 317
59071 Hamm

Tel. (0 23 88) 12 05 • Fax (0 23 88) 27 27

Mobil (01 60) 3 58 40 70

Der Papa führt die Mamma aus, es geht in

Das Schnitzelhaus

Täglich wechselnder Mittagstisch.

Dauerniedrig-Angebot:

„Zigeunerschnitzel, Pommes u. Krautsalat“ 5,50 €

Öffnungszeiten: Mo. bis So. 11.00 – 22.00 Uhr

Tel. 0 23 81 / 8 76 58 58

Ahlener Straße 7 • 59073 Hamm

Vario Teichfilter und Ihr Teich atmet auf!



WILMS
Aquarianertreff

– Generalvertrieb – Aquaristik + Gartenteich

Günterstraße 17 • 59067 Hamm Ruf: (0 23 81) 40 56 56

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: ab 15.00 Uhr, Sa.: ab 10.00 Uhr

OSSENBRINK

GASTRONOMIE & GV-PARTNER

Service für gutes Essen

Vertriebspartner von

gast-Alten in der Schlinge 10-14 Zentral-Fax: 0 23 81/19 09-0 www.ossenbrink.com
Bestell-Fax: 0 23 81/19 09-22 info@ossenbrink.com

Layout Broschüren Flyer
Aufkleber Scans
Bücher Prospekte
PLAKATE Preislisten
FAMILIENDRUCKSACHEN
Schilder
Geschäftsdrucksachen
Durchschreibsätze
INTERNETSEITEN
Fotomontagen

Lernen Sie uns kennen!
Es lohnt sich

LEHMANN
Druck- und Medienservice

Marker Dorfstraße 168
59071 Hamm
Mobil: 01 60 / 91 16 54 48
Fax: 01805 060 346 576 32

Mobile Dolberger Hundepflege

**Baden, Schneiden,
Scheren, Trimmen,
Krallenpflege**

alle Rassen

... und bei Ihnen zu Hause!



Dolberger Hundepflege
Andrea Beckmann
Heessener Straße 37a
59229 Ahlen-Dolberg

Anruf genügt!

Tel. 0 23 88/80 00 85
Mobil 01 73/7 35 58 84

KETTLERshop

II. Wahl-Produkte, Auslaufmodelle und Sondermodelle
KETTLER-Freizeitmöbel, -Heimsportgeräte, -Spielgeräte, -Alu-Räder und -Solarien
HERLAG-Freizeitmöbel, -Kindermöbel und -Kinderwagen

Fabrikverkauf zu Sonderpreisen
Saisoneneröffnung – Gartenmöbel 2007

Ecke Hommer Straße (863) / Neuwerk 1 – 59457 Werl
Telefon 0 29 22/8 20 91 – Bar- und EC-Zahlung
Mo.–Fr.: 13.00 – 18.00 Uhr und Sa.: 9.00 – 13.00 Uhr



PREISSTRECKE KETTLER

Westfälische Freilichtspiele e.V. in Hamm Westf.

Waldbühne Heessen

WO GESCHICHTEN
LEBENDIG WERDEN

Von Mai bis September 2007 spielen wir für Sie



Der Mann in der eisernen Maske

nach Alexandre Dumas
Regie: Wolfgang Barth



Herr der Diebe

nach Cornelia Funke
Regie: Andreas Brochtrop-Wegerich



Der Räuber Hotzenplotz

nach Otfried Preußler
Regie: Sebastian Mester

in unserer Geschäftsstelle
Tel. 02381-30 90 90

www.waldbuehne-heessen.de

Zwei Backsteinhäuser in Herringen Architektur setzt wichtige Akzente

„Ebenso wie die gegenüber liegende Jahnschule sind die Häuser deutlicher Ausdruck des enormen Wachstums, das in Herringen zu dieser Zeit im Zuge des Ausbaus des ansässigen Bergwerkes zu beobachten ist.“ Die Rede ist von den Häusern Nr. 7 und 9 an der Fritz-Husemann-Straße, die im Jahr 1927 nach den Plänen des Hammer Architekten Wibbe entstanden.

Bei den mit Praxisräumen ausgestatteten Gebäuden handelt es sich dreigeschossige, freistehende Backsteinbauten, die laut Denkmalschutzbericht „bis heute im Stadtbild einen wichtigen Akzent setzen“. Bedeutsam seien – be-



„Bedeutender Beitrag“ zur Architektur.

zogen auf das Haus Fritz-Husemann-Straße 9 – die „expressionistischen Strömungen, wie sie in der äußeren Gestalt, etwa an der Ausbildung des Staffelgiebels oder der Gestaltung der Fenster deutlich werden“.

Seine beiden oberen Wohngeschosse beherbergen eine aufwändig gestaltete Wohnung. Besonders auffällig: die expressionistische Deckengestaltung des großen Wohnzimmers, die sorgfältig durchgearbeiteten Geländer der Treppe sowie die Fenster und Innentüren. Das Fazit der Denkmalschützer: ein „bedeutender Beitrag“ zur Architektur der 1920er-Jahre in Hamm, „die wesentlich von dem Werk des Architekten Wibbe mitbestimmt worden ist“. Für den Erhalt lägen künstlerische, wissenschaftliche und volkskundliche Gründe vor.



Naturräume entstehen an der Lippe.

LIFE-Projekt Lippeaue

Bagger im Einsatz für die Natur

Nachdem schon im letzten Jahr die Bagger in der Oberwerrieser Mersch für das LIFE-Projekt Lippeaue im Einsatz waren, werden die Maßnahmen zur naturnahen Gestaltung in den nächsten Monaten intensiv fortgesetzt. Um wieder mehr Platz für die Natur zu schaffen und heimischen Tieren und Pflanzen eine neue Heimat zu geben, werden Flutmulden und Gewässer angelegt, künstliche Wälle am Ufer der Lippe durchbrochen und Schüttsteine, die die Lippe wie in ein Korsett einschnüren, beseitigt.

Was genau geplant ist und was demnächst vielleicht in der Lippeaue wieder kreucht und fleucht, das können interessierte Bürger am 16. April um 18.30 Uhr im Brokhof erfahren. Unter dem Motto „LIFE vor Ort“ bietet das Umweltamt zudem am 18. April eine kostenlose Führung an, die um 17.30 Uhr auf dem Parkplatz am Friedhof Werries an der Lippestraße beginnt.

Das LIFE-Projektgebiet umfasst mehr als 600 Hektar. An den Gesamtkosten in Höhe von 5,5 Millionen Euro beteiligt sich die EU zu 50 Prozent, darüber hinaus maßgeblich das Land NRW. Ende 2006 wurden die Ufer der Lippe entfesselt, so dass jetzt wieder hochwertige Lebensräume für Flora und Fauna entstehen können.

Unter einem Kielgast Vario-Lamellendach haben Sie immer gutes Wetter.

Lamellendächer
Beschattung · Belüftung · Regendicht

Kielgast Lamellendächer stellen alles in den Schatten. Die ideale Überdachung für Ihre Terrasse, Sommer- und Wintergärten, Biergärten, Balkon, und und und!

Die Lamellen lassen sich in einem Winkel bis zu 110° öffnen. So lässt sich auch die Oberseite „von unten“ besonders leicht reinigen. **Stoppt Strahlungshitze und verhindert Wärmestau.** Immer individuell nach Ihren Wünschen gefertigt.

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und wünschen Ihnen ein besinnliches Osterfest.

Das Dach mit Pfiff – Die Nr. 1 in Europa!

Beschattung Belüftung regendicht

mechanisch oder elektrisch bedienbar

Auf'm Brinke 14 · 59872 Meschede
Tel. 0291 / 7422 od. 4869 · Fax 0291 / 50948
Internet: www.vario-kielgast.de
E-Mail: info@vario-kielgast.de

KIELGAST
Vario Überdachungstechnik
Kielgast GmbH & Co. KG



Das Hammer Umwelttelefon: Monatlich kommen mehr als 100 Anrufe.

Probleme werden in zwei Tagen gelöst

Hamms Umwelttelefon: Die erste Anlaufstelle

Klimakatastrophe, Umweltschutz, CO₂-Emission – der Erhalt unserer Umwelt ist momentan das Thema Nummer 1. Auch die Stadt Hamm engagiert sich stark für den Schutz der Umwelt. Über das Umwelttelefon werden alle wichtigen Fragen rund um die Natur in Hamm beantwortet. Ansprechpartner ist Tobias Garske.

Hamm-Magazin: Das Thema Umwelt und Klimaschutz ist momentan in aller Munde. Was interessiert die Hammer Bürger besonders an diesem Thema?

Garske: Den Hammer Bürgern ist ihre Umwelt sehr wichtig. Das merken wir am Umwelttelefon ganz deutlich. Wo auch immer in Hamm eine wilde Müllkippe entdeckt wird, Fragen zum Energiesparen auftauchen oder jemand die Umwelt bedroht sieht, wenden sich die Bürger an das Umwelttelefon.

Wir nehmen alle Probleme an, egal ob es um Hundekot oder um schlechte Luft im Schlafzimmer geht. Neben der „Kummerstrippe“ sind wir die erste Anlaufstelle. Und in der Regel lassen sich

die Anliegen, die wir alle ernst nehmen, innerhalb von ein bis zwei Tagen beheben. Der Kampf gegen den Hundekot ist zwar ein Kampf gegen Windmühlen, aber wir geben nicht auf. Und auch das Raumluft-Problem können wir beheben, indem wir z.B. Experten für eine Raumanalyse vermitteln.

Hamm-Magazin: Was passiert, nachdem ein Bürger angerufen hat?



Häufiges Thema: Wilde Müllkippen.

Garske: Meldet jemand beispielsweise eine wilde Müllkippe, fährt einer unserer 28 Mitarbeiter des Umweltamtes zu der gemeldeten Stelle und sorgt für eine prompte Beseitigung. Wir versuchen dann natürlich, den Verursacher herauszufinden, was uns oft gelingt, da viele Unterlagen im Müll vergessen und so quasi eine Visitenkarte dazulegen. Gegen die Verursacher gehen wir selbstverständlich vor.

In den letzten Jahren ist die Zahl der wilden Müllkippen leicht zurückgegangen. Das zeigt uns, dass die Hammer Bürger pfleglich mit ihrer Umwelt umgehen und bereit sind, sich für einen verbesserten Schutz zu engagieren.

Wir helfen auch, wenn das Thema nichts mit der Umwelt zu tun. In solchen Fällen wenden wir uns an den zuständigen Sachbearbeiter und holen die notwendigen Informationen ein.

Hamm-Magazin: Wie gut wird das Umwelttelefon angenommen?

Garske: Das Umwelttelefon ist 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche erreichbar. Wir haben im Schnitt über 100 Anrufe im Monat zu den verschiedensten Themen. Seit wir zusätzlich per E-Mail erreichbar sind, ist die Zahl der Anrufe leicht zurückgegangen, doch kommen jetzt verstärkt Anfragen online, was uns die Arbeit auch erleichtert.

Hamm-Magazin: Sie haben eine Broschüre mit dem Titel „Naturstadt Hamm“ herausgegeben. Was unternimmt die Stadt neben dem Umwelttelefon noch im Bereich Natur?

Garske: Wir machen viel Öffentlichkeitsarbeit in Sachen Umwelt. Nicht nur das Telefon als erste Anlaufstelle, in unserem Büro sind auch kostenlose Flyer, Berichte und Broschüren erhältlich, die alle Themenbereiche von Abfallberatung über Insektenproblemen, Geruchs- und Lärmbelästigung bis hin zu den wilden Müllkippen abdecken. Außerdem bringen wir halbjährlich den Umweltkalender heraus, in dem wir verschiedene Veranstaltungen rund ums Thema Umwelt anbieten. Sehr wichtig ist uns auch, Kinder näher zur Natur zu bringen. Wir haben schon viele Naturprofis unter den Sieben- bis Elfjährigen hier in Hamm – und es werden erfreulicherweise immer mehr.

Kontakt: 0 23 81 / 17 71 80,
umwelttelefon@stadt.hamm.de

Erdgas ist in Hamm die beliebteste Heizenergie

Die Vorteile von Erdgas liegen dabei klar auf der Hand, denn Erdgas ist:

1. Sparsam, da es ohne nennenswerte Verluste direkt in Wärme umgewandelt wird.
2. Versorgungssicher, denn Erdgas ist bei Bedarf da, eine Bevorratung ist nicht erforderlich.
3. Vielseitig einsetzbar, denn es kann zur Erzeugung von Kraft, Wärme und Licht eingesetzt werden.
4. Schadstoffarm, da es überwiegend aus Wasserstoff und Kohlenstoff besteht.
5. Rückstandsfrei, da es ohne Rückstände verbrannt wird.
6. Emissionsarm, Schwefeloxide fallen

kaum an, Stickstoffoxidemissionen sind unvermeidbar, aber deutlich geringer als bei der Verbrennung von flüssigen und festen Brennstoffen.

7. Transportfähig und speicherbar, Erdgas gelangt unterirdisch zum Verbraucher. Es ist speicherbar und kann unabhängig von der Jahreszeit angeboten werden.

Kein Wunder also, dass der Heizenergieanteil von Erdgas in Hamm bei rund 64% liegt. Dazu kommt der Anteil an Fernwärme von rund 6% und der Anteil an Strom von etwa 5%.

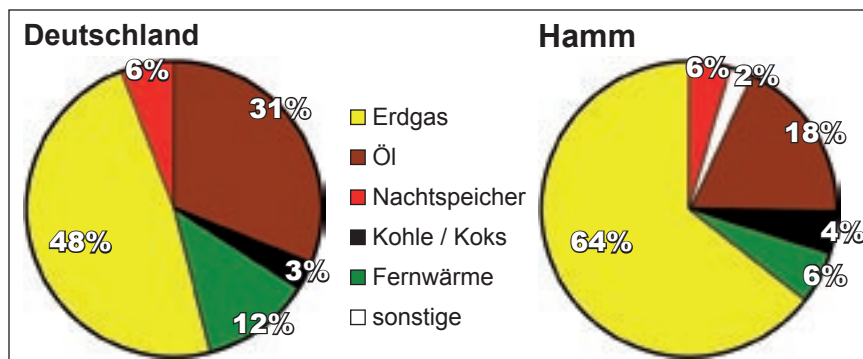
Informationen rund um das Thema Energie erhalten Sie in unserer Energieberatung telefonisch unter 0 23 81/ 2 74-12 95.



Für 18 Euro durchs ganze Land Unterwegs mit dem SchöneFerienTicket

Mit dem SchöneFerienTicket NRW in der Tasche haben Schüler und Studierende landesweit freie Fahrt mit Bus und Bahn und können sich ein abwechslungsreiches Programm für die Osterferien zusammenstellen. Bis zum 15. April können Besitzer eines SchöneFerienTickets NRW in ganz Nordrhein-Westfalen auf Besuchs-, Entdeckungs- und Fun-Touren gehen. Für nur 18 Euro haben sie rund um die Uhr freie Fahrt mit allen Bussen, Straßen-, U- und Stadtbahnen sowie Nahverkehrszügen, S-Bahn, RegionalBahn, RegionalExpress – in der 2. Klasse. Das Ticket gilt für Schüler allgemeinbildender Schulen bis einschließlich 20 Jahre und Studierende bis einschließlich 26 Jahre. Wichtig: Der Schüler- bzw. Studierendenausweis muss immer mit dabei sein. Das SchöneFerienTicket NRW ist auch in allen Bussen des Verkehrsbetriebes sowie in der Insel erhältlich. Beim Kauf ist die Vorlage des Schüler- bzw. Studierendenausweises erforderlich.

Infos dazu gibt es unter Telefon 02381/274-2499 und in der Insel auf dem Willy-Brandt-Platz, montags bis freitags von 7:15 bis 18:45 und samstags von 9 Uhr bis 16:30 Uhr.



Mit ‚Fashion Erdgas‘ weitere Preisreduzierung möglich

Nachdem die Stadtwerke Hamm bereits zum 1. März dieses Jahres den Erdgaspreis für Haushaltskunden um gut 5 % gesenkt haben, ist durch die Einführung des neuen Erdgas-Produkts ‚Fashion Erdgas‘ ab 1. April 2007 eine weitere Preisreduzierung für die Erdgaskunden der Stadtwerke möglich.

Kunden, die einen Sondervertrag ‚Fashion Erdgas‘ abschließen, sparen gegenüber dem Arbeitspreis des Grundversorgungstarifs 0,25 Cent pro Kilowattstunde (Ct/kWh). Das ist je nach Verbrauchsmenge eine Ersparnis von 3 % bis 5 %.

Der Sondervertrag ‚Fashion Erdgas‘ hat eine Laufzeit von 12 Monaten. Voraussetzung ist, dass der Kunde am Bankeinzugsverfahren teilnimmt. Verträge können ab sofort im Kundenzentrum der Stadtwerke, Südring 1/3, abgeschlossen werden.

Kunden, die einen Sondervertrag ‚Fashion Erdgas‘ abschließen, erhalten in Kombination mit einem Sondervertrag ‚Fashion Strom‘ zusätzlich automatisch einen weiteren Nachlass von 0,05 Ct/kWh auf den Arbeitspreis des Sondervertrags ‚Fashion Erdgas‘.



APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Tel. 92 11 11	Berg-Apotheke A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Tel. 97 42 10	L	Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24	Engel-Apotheke J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00	
B	Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Tel. 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht, (Herringen) Neufchateaustr. 4 Tel. 46 26 86	M	Apotheke am Wilhelmsplatz A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel. 44 38 67	Maximilian-Apotheke H. Hohmann, (Ostwennemar) Soester Str. 269 Tel. 8 23 39	Jahn-Apotheke K. H. Voormann (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 18 Tel. 99 80 80
C	Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70	Sachsen-Apotheke Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30	N	Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12	Stephanus-Apotheke H.-P. Bär, (B.-Hövel) Stephanusplatz 10 Tel. 7 78 70	
D	Engel-Apotheke F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Tel. 9 85 50	O	Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Tel. (08 00) 2 90 34 00	Sonnen-Apotheke S. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6 Tel. 3 22 66	Dorf-Apotheke M. Brandt Wiescherhöf. Str. 54 Tel. 40 45 17
E	Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel. 2 43 25	Knappen-Apotheke B. Mann, (B.-Hövel) Hammer Str. 84 Tel. 7 41 58	P	West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel. 44 20 59	Strauß-Apotheke I. v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Tel. 78 03 11	
F	Goethe-Apotheke A. Sichert Goethestr. 18 Tel. 92 40 80	Barbara-Apotheke D. Vieth, (Heessen) Ahlener Str. 86-88 Tel. 3 25 77	Q	Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17	Finken-Apotheke M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Tel. 46 96 66	
G	Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36	Damberg-Apotheke H. W. Schmuhl, (Westtünnen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50	R	Forum-Apotheke in der City-Galerie Dr. F. Bialaschik Westring 2 Tel. 92 21 10	Kiepenkerl-Apotheke P. Obertriffl, (Heessen) Heessener Markt 1 Tel. 3 00 68	
H	Rosen-Apotheke U. Krüger Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 14 Tel. 97 03 30	S	Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	Linden-Apotheke R. Schmidt, (Rhynern) Alte Salzstr. 2 Tel. (0 23 85) 50 21	Vitalmarkt-Apotheke J. Brinkmann Hammer Str. 74a Tel. 3 04 07 10
I	Barbara-Apotheke E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr. 2 Tel. 40 04 87	Süd-Apotheke I. M. Walz Alleestraße 10 Tel. 5 11 82	T	Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77	Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Straße 22 Tel. 7 50 45	
J	Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65	U	Pinguin-Apotheke im Kaufland (Ha.-Westen) St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04	Glückauf-Apotheke D. Reck, (Werries) Alter Uentrop Weg 197 Tel. 98 02 70	
K	Stern-Apotheke E. Born Sternstraße 12 Tel. 1 23 33	Hirsch-Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Tel. (0 23 85) 92 01 10	V	Brücken-Apotheke R. Korb Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28	Post-Apotheke R. Kahlisch, (Werries) Ostwennemarstr. 106 Tel. 37 14 14	Glückauf-Apotheke E. Böger, (Pelkum) Kamener Str. 114 Tel. 40 02 94

April

K 1 Sonntag	S 9 Montag	E 17 Dienstag	M 25 Mittwoch
L 2 Montag	T 10 Dienstag	F 18 Mittwoch	N 26 Donnerstag
M 3 Dienstag	U 11 Mittwoch	G 19 Donnerstag	O 27 Freitag
N 4 Mittwoch	V 12 Donnerstag	H 20 Freitag	P 28 Samstag
O 5 Donnerstag	A 13 Freitag	I 21 Samstag	Q 29 Sonntag
P 6 Freitag	B 14 Samstag	J 22 Sonntag	R 30 Montag
Q 7 Samstag	C 15 Sonntag	K 23 Montag	
R 8 Sonntag	D 16 Montag	L 24 Dienstag	

Die Hammer Ärzte bieten eine zentrale Notfallpraxis an!

Am Santa-Monica-Platz
(am St.-Marien-Hospital)

Mo, Di, Do, Fr 19 bis 22 Uhr
Mittwoch 16 bis 21 Uhr
Sa, So, Feiert. 9 bis 21 Uhr

Wichtige Rufnummern

Überfall, Verkehrsunfall	110	Zentrale Notfallpraxis	91 57 07
Ärztlicher Notfalldienst (nur Mittwochnachmittag, samstags und an Sonn- und Feiertagen)	1 92 92	Zahnärztlicher Notfalldienst (siehe Westfälischer Anzeiger, Mittwochs- und Samstagsausgabe)	
Augenärztlicher Notfalldienst	37 15 71	Feuerwehr, Rettungsdienst, erste Hilfe	112



Jetzt für alle. Für kleine 12,7%.

Die Knappschaft – eine Krankenkasse, die sich kümmert.

Jetzt für alle geöffnet. Öffnen Sie sich neuen Möglichkeiten unter www.knappschaft.de.



KNAPPSCHAFT

SICHER BESSER LEBEN

PRAXIS FÜR ZAHNMEDIZIN



Prophylaxe
Implantologie / Zahnersatz
Kieferorthopädie
Konservierende Zahnbehandlung
Laserzahnheilkunde
Parodontosebehandlung
Ästhetische Zahnbehandlung
Vollnarkosebehandlung
Akupunktur / Naturheilkunde
Behandlung von Gesichtsfalten

Zahnärzte

Dr. Rita Furtner-Volling · Dr. Stephan Peters · Reinhard Scholz

Ahlener Straße 72 · 59073 Hamm
Tel. (0 23 81) 3 20 25 · Fax (0 23 81) 30 62 03 · www.furtner-volling.de